SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14461-10-1021

FN XTRU-pro

Warengruppe: Sockelleisten

Neuhofer Holz GmbH
Haslau 56
4893 Zell am Moos

Produktqualitäten:

- SHI-Produktbewertung 2024
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- DGNB NEUBAU 2023
- DGNB NEUBAU 2018
- BNB-BN NEUBAU V2015
- BREEAM DE NEUBAU 2018
- LEED v4.1 (outside US)

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner
Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 24.03.2026

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

NEUHOFER

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	4
BNB-BN Neubau V2015	5
BREEAM DE Neubau 2018	6
LEED v4.1	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Holzwerkstoffe	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 36 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 19.11.2027			

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	9.2 Holzwerkstoffe (Tischler-, Faser-, Furnier- und Massivholzplatten) für den Holzbau und Innenausbau	Formaldehyd / VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / SVHC: Borverbindungen	QNG-ready
Nachweis: Eco Institut Prüfbericht Nr. 60441-A001-A002-L vom 19.11.2025. Blauer Engel zertifiziert			

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)			nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)			nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Das Produkt ist durch seine vollständige Ummantelung besser vor Feuchtigkeit, Reinigungsmitteln und mechanischer Belastung geschützt und dadurch langlebiger als herkömmliche Sockelleisten.	

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Holzwerkstoffe	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Eco Institut Prüfbericht Nr. 60441-A001-A002-L vom 19.11.2025			

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials	Holzwerkstoffe	Erfüllt
Nachweis: Eco Institut Prüfbericht Nr. 60441-A001-A002-L vom 19.11.2025		

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Der vom Umweltbundesamt als Zeichengeber und vom RAL e.V. als verantwortliche Prüforganisation verliehene „Blaue Engel" ist eines der ältesten und in Deutschland das am häufigsten vorkommende Umweltzeichen. Den „Blauen Engel" gibt es in zahlreichen Ausprägungen für die unterschiedlichsten Produktgruppen. Die zugrunde liegenden Prüfkriterien der jeweiligen Umweltzeichen (UZ) sollten in gesundheitlicher Hinsicht individuell betrachtet werden, da es durchaus Unterschiede in der Relevanz und Strenge gibt.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
FN XTRU-pro

SHI Produktpass-Nr.:
14461-10-1021

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

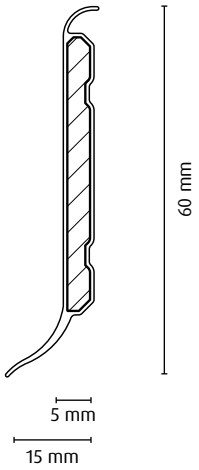
Bezeichnung	**FN LIGHT-X**060 (XD060)
Basismaterial	PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff (HDF) ummantelt mit Polypropylen und TPE-Dichtlippen
Oberfläche	Polypropylen-Schicht
Farbe	Unterschiedliche UNI-Farben zur Wahl oder digital aufgedrucktes Dekor
Funktion	• Bilden einen sauberen Übergang zwischen Boden und Wand • Verdecken Dehnungsfugen bei PVC und Vinylböden
Materialeigenschaften	• Die Kombination aus Holzwerkstoff und Kunststoff macht die Sockelleiste widerstandsfähig gegen Stöße, Feuchtigkeit und Reinigungsmittel • Formschlüssige Dichtlippen aus TPE (Thermoplastische Elastomere) sorgen für eine flexible und dichte Verbindung zu Wand und Boden • Glatte Oberflächen erleichtern die Reinigung und Pflege • Die Dichtlippe passt sich dem Untergrund an und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in die Bodendehnfuge • Frei von Halogenen, Chlor, Weichmachern, Silikonen

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Abmessung 60mm x 15mm x 2400mm

Technische Zeichnung



Verpackung 1 VE FN LIGHT-X060 (XD060) = 20 Stück x 2,4 m
Die Produkte werden in stabilen Kartons verpackt, mit Klebeband sicher verschlossen und mit Papieretiketten versehen, die die Artikelbezeichnung sowie die Verpackungseinheit (VE) klar ausweisen.

Schutzfolie Die Oberflächen der uni-farbenen Leisten sind mit einer transparenten, abziehbaren Schutzfolie versehen.

Warenauszeichnung Jeder Artikel ist mit Artikelbezeichnung, Dimension, Farbcode, EAN-Code und Inverkehrbringeradresse gekennzeichnet.

Bruttogewicht 0,52kg

Logistikdaten

FN LIGHT-060 (XD060)	Verpackungseinheit	Palette
Menge [Stück]	20	900
Gewicht [kg]	10,5	485
Maße h x b x l [mm]	56 x 120 x 2420	765 x 730 x 2430

Zollnummer 4411 13 92

Lagerung Die Sockelleisten sind auf einer ebenen Fläche, flachliegend, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass die Leisten bereits 48 Stunden im für die Verlegung vorgesehenen Raum gelagert wurden, damit sich der Kunststoff und der HDF-Kern an die Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur) anpassen können und es nach der Montage zu keinen Problemen mit Materialspannungen oder Materialabweichungen kommt.

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Zertifizierungen

www.blauer-engel.de/uz176

PEFC Certified
This product is from sustainably managed forests
www.pefc.at
PEFC/06-38-50

eco INSTITUT
TESTED PRODUCT
ID 0517-33572-001

Untergrundprüfung vor der Leistenverlegung

Vor der Montage der Leiste ist der Wanduntergrund hinsichtlich seiner Eignung für die gewählte Befestigungsart zu überprüfen. Bei weichmacherhaltigen Materialien muss die Verklebung grundsätzlich auf Verträglichkeit geprüft werden.

Wichtige Vorschriften

Für das Verlegen von diesem Produkt gelten die bekannten nationalen Normen, Richtlinien und Regelwerke sowie die technischen Verweise und anerkannten Regeln des Fachs.
Es sind insbesondere folgende Richtlinien anzuwenden:

- DIN 18365 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelags- und Parkettarbeiten“
- DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“
- DIN 18202 „Festlegung der Toleranzen für Bauwerke und Bauteile“
- VOB/C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“

Vor der Montage der Sockelleisten sollen folgende Untergrundparameter geprüft werden:

Reinheit des Untergrundes

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen wie Öl, Wachs, Farben, Gips, Kleberresten oder anderen haftungsmindernden Stoffen sein.
Mechanische Reinigung (z. B. Schleifen, Fräsen) kann erforderlich sein.

Festigkeit

Der Untergrund muss ausreichend fest sein.

Tragfähigkeit

Lockere oder poröse Schichten sind zu entfernen.

Risse und Fugen

Risse müssen kraftschlüssig verschlossen werden.
Bewegungsfugen dürfen nicht überdeckt werden – sie müssen erhalten bleiben.

Randdämmstreifen

Müssen an allen angrenzenden Bauteilen vorhanden sein.

Raumklima

Lufttemperatur	Bodentemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
18–26 °C	15–22 °C	40–65 %

Ebenheit

Entgegen der in der DIN 18202 beschriebenen Ebenheitsabweichungen, empfehlen wir weniger als 2mm auf 1,00mtr. Toleranz, basierend auf der langjährigen Erfahrung bei der Montage unserer Leisten, um hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Feuchtigkeit

Der Untergrund muss trocken sein.
Die Belegreife des Untergrund muss gemäß den „Prüf- und Hinweispflichten“ für Verarbeiter auf den Restfeuchtegehalt, durch eine/mehrmalige Messungen z.B. durch die CM-Messmethode geprüft werden. Hierbei sollten folgende Richtwerte gemäß der DIN 18560-1 „Estriche im Bauwesen“ nicht überschritten werden:

Zementestrich (CT)		Anhydritestrich (CA)	
beheizt	unbeheizt	beheizt	unbeheizt
< 1,8 CM %	< 2,0 CM %	< 0,3 CM %	< 0,5 CM %

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Montage

Kleben
Für eine schnelle, saubere und zuverlässige Montage der Sockelleisten empfehlen wir den Einsatz des FN Neuhofer-Heißschmelzklebesystems. Dieses System gewährleistet eine sichere Haftung und ermöglicht eine effiziente Verarbeitung ohne lange Trocknungszeiten.

Stanzbar

Eckenbearbeitung ohne Zusatzteile
Die Verarbeitung von Innen- und Außenecken bei Kernsockelleisten erfolgt ohne zusätzliche Formelemente – es wird lediglich die FN Neuhofer-Stanze benötigt. Dieses speziell entwickelte Werkzeug ermöglicht eine präzise und zeitsparende Herstellung von Innenecken sowie durchgehenden Außenecken. Die beim Stanzen entstehende geschlossene Oberfläche der Außenecke schützt den Profilkern zuverlässig vor dem Eindringen von Feuchtigkeit.

Pflege und Reinigung

Leichte Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch abwischen.
Bei stärkeren Verschmutzungen verwendet man ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel unter Berücksichtigung der Dosieranleitung des Herstellers.

Nicht verwenden

Reinigungsmittel mit stark abrasiven, sauren, basischen oder bleichenden Inhaltsstoffen.
Scheuernde Haushaltsschwämme.

Entsorgung

Abfallgruppen: 20 01 39 Kunststoffe
15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
Getrennte Sammlung
Kunststoff - über Gelbe Tonne / Gelber Sack für Leichtverpackungen
Saubere Kartonagen und Papierverpackungen - über Altpapiercontainer oder Blaue Tonne

Wichtige Vorschriften

Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG 2002) Verbrennung / Ablagerung - nur nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

Hinweis

Es wird empfohlen, im Rahmen eines Bauvorhabens Verpackungseinheiten aus einer Lieferung zu verarbeiten, um farbliche Abweichungen zu vermeiden.

Garantie und Gewährleistung

Der Auftraggeber ist, bei sonstiger Leistungsfreiheit des Unternehmers, verpflichtet, sämtliche Ansprüche, wie insbesondere Mängel, aber auch Schadenersatzansprüche soweit sie nicht durch nachfolgende Bestimmungen ausgeschlossen sind, unverzüglich längstens binnen 14 Tagen, unabhängig ob der Auftraggeber die Ware unter Vorbehalt übernommen hat, schriftlich und ausreichend dokumentiert beim Unternehmer anzuzeigen und dem Unternehmer oder einem von ihm beauftragten Dritten Gelegenheit zur Überprüfung der beanstandeten Ware und Erstattung eines schriftlichen Berichtes zu geben.

Für einwandfreie Ausführungen und Funktionen der Waren leistet der Unternehmer 3 Monate Gewähr. Beginn der Gewährleistungsfrist ist der Tag der Übernahme bzw. Anlieferung. Während dieser Zeit werden auf schlechtes Material, mangelhafte Ausführung und fehlerhafte Konstruktion zurückzuführende Mängel kostenlos durch den Unternehmer beseitigt.

Die Gewährleistung und Haftung im Rahmen der vorstehenden Bedingungen erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert und / oder verarbeitet und / oder unsachgemäß behandelt wird.

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Der Unternehmer haftet nur im Rahmen des zwingenden Rechts. Die Haftung für Folgeschäden wird zur Gänze ausgeschlossen. Sollte der Unternehmer von Dritter Seite in Anspruch genommen werden, so hat der Auftraggeber den Unternehmer schad- und klaglos zu halten, soweit den Unternehmer nach dieser Bestimmung keine Haftung trifft.

Soweit Transportschäden vorliegen, hat der Auftraggeber die Feststellung und Dokumentation der Schäden unverzüglich nach Anlieferung bzw. Übernahme beim zuständigen Frachtführer zu verlangen (Vermerk am Lieferschein und Frachtpapier). Die Frist zur Anmeldung von äußerlich nicht erkennbaren Transportschäden beim Frachtführer und bei Postsendungen beträgt bis 4 Tage nach Empfang der Sendung. Fehlende Sendungsstücke sind sofort und noch vor der Übernahme beim Frachtführer zu reklamieren.

Schlussbemerkungen Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis und erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlicher Hinweis, aus dem keine Ansprüche geltend gemacht werden können.

AGB Es gelten die auf der FN Internetseite veröffentlichten AGB.

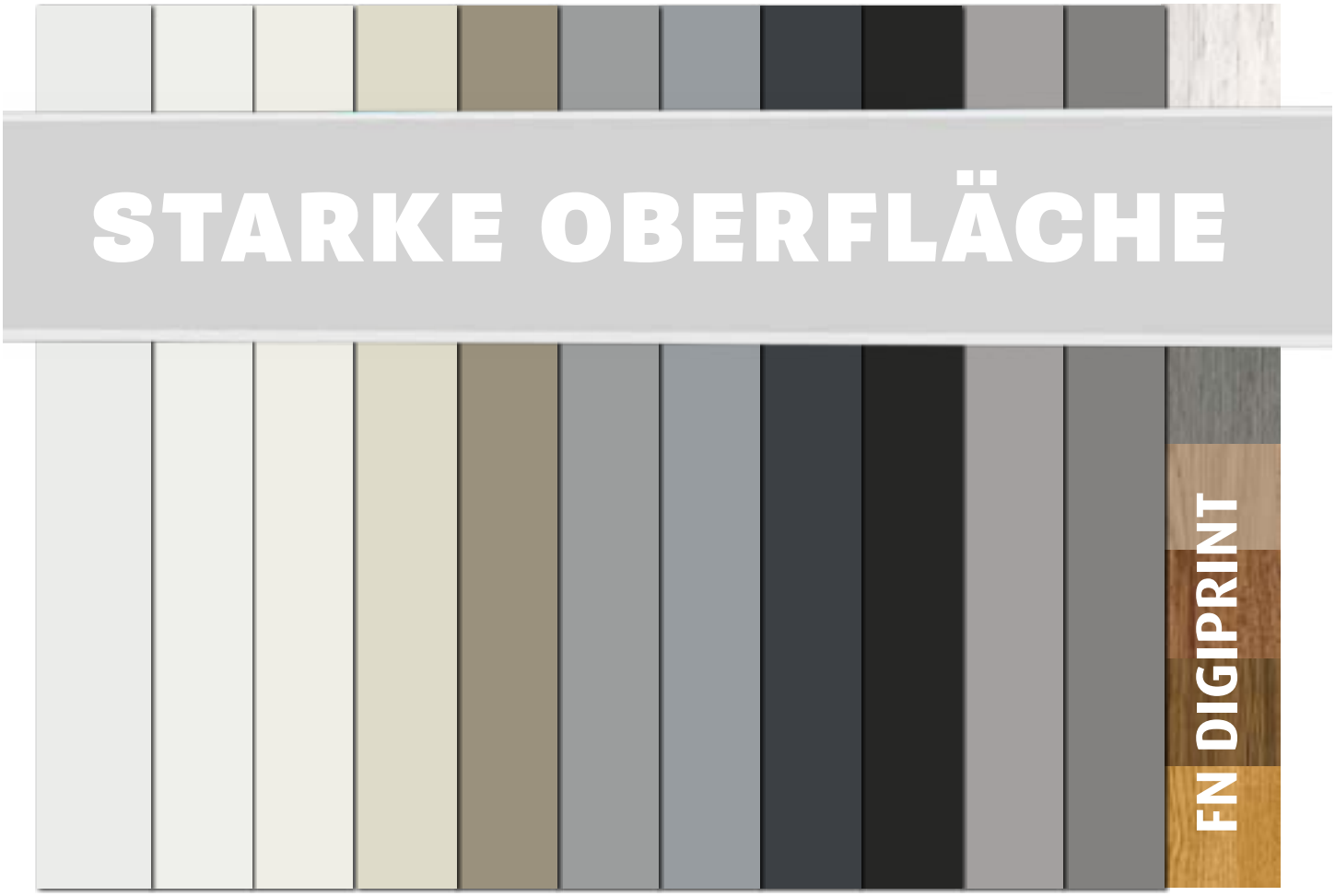
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**060 (XD060)

Dekorauswahl

	Dekorbeschreibung	Ähnlich RAL
1	weiß	RAL 9003
2	weiß	RAL 9016
3	weiß	RAL 9010
4	weißaluminium	RAL 9006
5	fenstergrau	RAL 7040
6	anthrazit	RAL 7016
7	schwarz	RAL 9004
8	kaschmir	
9	cappuccino	
10	metallic platin	
11	metallic champagne	
12	Digitaldruck	



Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Bezeichnung	**FN ROUND-X**060 (XG060)
Basismaterial	PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff (MDF) ummantelt mit Polypropylen und TPE-Dichtlippen
Oberfläche	Polypropylen-Schicht
Farbe	Unterschiedliche UNI-Farben zur Wahl oder digital aufgedrucktes Dekor
Funktion	• Bilden einen sauberen Übergang zwischen Boden und Wand • Verdecken Dehnungsfugen bei PVC und Vinylböden
Materialeigenschaften	• Die Kombination aus Holzwerkstoff und Kunststoff macht die Sockelleiste widerstandsfähig gegen Stöße, Feuchtigkeit und Reinigungsmittel • Formschlüssige Dichtlippen aus TPE (Thermoplastische Elastomere) sorgen für eine flexible und dichte Verbindung zu Wand und Boden • Glatte Oberflächen erleichtern die Reinigung und Pflege • Die Dichtlippe passt sich dem Untergrund an und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in die Bodendehnfuge • Frei von Halogenen, Chlor, Weichmachern, Silikonen

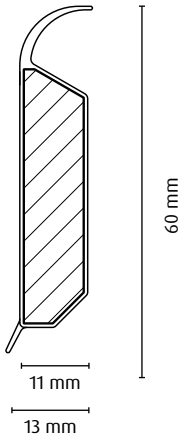
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Abmessung 60mm x 13mm x 2400mm

Technische Zeichnung



Verpackung 1 VE FN ROUND-X060 (XG060) = 10 Stück x 2,4 m
Die Produkte werden in stabilen Kartons verpackt, mit Klebeband sicher verschlossen und mit Papieretiketten versehen, die die Artikelbezeichnung sowie die Verpackungseinheit (VE) klar ausweisen.

Schutzfolie Die Oberflächen der uni-farbenen Leisten sind mit einer transparenten, abziehbaren Schutzfolie versehen.

Warenauszeichnung Jeder Artikel ist mit Artikelbezeichnung, Dimension, Farbcode, EAN-Code und Inverkehrbringeradresse gekennzeichnet.

Bruttogewicht 1,00kg

Logistikdaten

FN ROUND-X060 (XG060)	Verpackungseinheit	Palette
Menge [Stück]	10	450
Gewicht [kg]	10,5	471
Maße h x b x l [mm]	56 x 120 x 2420	765 x 730 x 2430

Zollnummer 4411 14 95

Lagerung Die Sockelleisten sind auf einer ebenen Fläche, flachliegend, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass die Leisten bereits 48 Stunden im für die Verlegung vorgesehenen Raum gelagert wurden, damit sich der Kunststoff und der MDF-Kern an die Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur) anpassen können und es nach der Montage zu keinen Problemen mit Materialspannungen oder Materialabweichungen kommt.

Zertifizierungen

BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz176

PEFC Certified
This product is from sustainably managed forests
www.pefc.at
PEFC/06-38-50

eco INSTITUT
TESTED PRODUCT
ID 0517-33572-001

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Untergrundprüfung vor der Leistenverlegung

Vor der Montage der Leiste ist der Wanduntergrund hinsichtlich seiner Eignung für die gewählte Befestigungsart zu überprüfen. Bei weichmacherhaltigen Materialien muss die Verklebung grundsätzlich auf Verträglichkeit geprüft werden.

Wichtige Vorschriften

Für das Verlegen von diesem Produkt gelten die bekannten nationalen Normen, Richtlinien und Regelwerke sowie die technischen Verweise und anerkannten Regeln des Fachs.
Es sind insbesondere folgende Richtlinien anzuwenden:

- DIN 18365 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelags- und Parkettarbeiten“
- DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“
- DIN 18202 „Festlegung der Toleranzen für Bauwerke und Bauteile“
- VOB/C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“

Vor der Montage der Sockelleisten sollen folgende Untergrundparameter geprüft werden:

Reinheit des Untergrundes

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen wie Öl, Wachs, Farben, Gips, Kleberresten oder anderen haftungsmindernden Stoffen sein.
Mechanische Reinigung (z. B. Schleifen, Fräsen) kann erforderlich sein.

Festigkeit

Der Untergrund muss ausreichend fest sein.

Tragfähigkeit

Lockere oder poröse Schichten sind zu entfernen.

Risse und Fugen

Risse müssen kraftschlüssig verschlossen werden.
Bewegungsfugen dürfen nicht überdeckt werden – sie müssen erhalten bleiben.

Randdämmstreifen

Müssen an allen angrenzenden Bauteilen vorhanden sein.

Raumklima

Lufttemperatur	Bodentemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
18–26 °C	15–22 °C	40–65 %

Ebenheit

Entgegen der in der DIN 18202 beschriebenen Ebenheitsabweichungen, empfehlen wir weniger als 2mm auf 1,00mtr. Toleranz, basierend auf der langjährigen Erfahrung bei der Montage unserer Leisten, um hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Feuchtigkeit

Der Untergrund muss trocken sein.
Die Belegreife des Untergrund muss gemäß den „Prüf- und Hinweispflichten“ für Verarbeiter auf den Restfeuchtegehalt, durch eine/mehrmalige Messungen z.B. durch die CM-Messmethode geprüft werden. Hierbei sollten folgende Richtwerte gemäß der DIN 18560-1 „Estriche im Bauwesen“ nicht überschritten werden:

Zementestrich (CT)		Anhydritestrich (CA)	
beheizt	unbeheizt	beheizt	unbeheizt
< 1,8 CM %	< 2,0 CM %	< 0,3 CM %	< 0,5 CM %

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Montage

Kleben
Für eine schnelle, saubere und zuverlässige Montage der Sockelleisten empfehlen wir den Einsatz des FN Neuhofer-Heißschmelzklebesystems. Dieses System gewährleistet eine sichere Haftung und ermöglicht eine effiziente Verarbeitung ohne lange Trocknungszeiten.

Stanzbar

Eckenbearbeitung ohne Zusatzteile
Die Verarbeitung von Innen- und Außenecken bei Kernsockelleisten erfolgt ohne zusätzliche Formelemente – es wird lediglich die FN Neuhofer-Stanze benötigt. Dieses speziell entwickelte Werkzeug ermöglicht eine präzise und zeitsparende Herstellung von Innenecken sowie durchgehenden Außenecken. Die beim Stanzen entstehende geschlossene Oberfläche der Außenecke schützt den Profilkern zuverlässig vor dem Eindringen von Feuchtigkeit.

Pflege und Reinigung

Leichte Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch abwischen.
Bei stärkeren Verschmutzungen verwendet man ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel unter Berücksichtigung der Dosieranleitung des Herstellers.

Nicht verwenden

Reinigungsmittel mit stark abrasiven, sauren, basischen oder bleichenden Inhaltsstoffen.
Scheuernde Haushaltsschwämme.

Entsorgung

Abfallgruppen: 20 01 39 Kunststoffe
15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
Getrennte Sammlung
Kunststoff - über Gelbe Tonne / Gelber Sack für Leichtverpackungen
Saubere Kartonagen und Papierverpackungen - über Altpapiercontainer oder Blaue Tonne

Wichtige Vorschriften

Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG 2002) Verbrennung / Ablagerung - nur nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

Hinweis

Es wird empfohlen, im Rahmen eines Bauvorhabens Verpackungseinheiten aus einer Lieferung zu verarbeiten, um farbliche Abweichungen zu vermeiden.

Garantie und Gewährleistung

Der Auftraggeber ist, bei sonstiger Leistungsfreiheit des Unternehmers, verpflichtet, sämtliche Ansprüche, wie insbesondere Mängel, aber auch Schadenersatzansprüche soweit sie nicht durch nachfolgende Bestimmungen ausgeschlossen sind, unverzüglich längstens binnen 14 Tagen, unabhängig ob der Auftraggeber die Ware unter Vorbehalt übernommen hat, schriftlich und ausreichend dokumentiert beim Unternehmer anzuzeigen und dem Unternehmer oder einem von ihm beauftragten Dritten Gelegenheit zur Überprüfung der beanstandeten Ware und Erstattung eines schriftlichen Berichtes zu geben.

Für einwandfreie Ausführungen und Funktionen der Waren leistet der Unternehmer 3 Monate Gewähr. Beginn der Gewährleistungsfrist ist der Tag der Übernahme bzw. Anlieferung. Während dieser Zeit werden auf schlechtes Material, mangelhafte Ausführung und fehlerhafte Konstruktion zurückzuführende Mängel kostenlos durch den Unternehmer beseitigt.

Die Gewährleistung und Haftung im Rahmen der vorstehenden Bedingungen erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert und / oder verarbeitet und / oder unsachgemäß behandelt wird.

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Der Unternehmer haftet nur im Rahmen des zwingenden Rechts. Die Haftung für Folgeschäden wird zur Gänze ausgeschlossen. Sollte der Unternehmer von Dritter Seite in Anspruch genommen werden, so hat der Auftraggeber den Unternehmer schad- und klaglos zu halten, soweit den Unternehmer nach dieser Bestimmung keine Haftung trifft.

Soweit Transportschäden vorliegen, hat der Auftraggeber die Feststellung und Dokumentation der Schäden unverzüglich nach Anlieferung bzw. Übernahme beim zuständigen Frachtführer zu verlangen (Vermerk am Lieferschein und Frachtpapier). Die Frist zur Anmeldung von äußerlich nicht erkennbaren Transportschäden beim Frachtführer und bei Postsendungen beträgt bis 4 Tage nach Empfang der Sendung. Fehlende Sendungsstücke sind sofort und noch vor der Übernahme beim Frachtführer zu reklamieren.

Schlussbemerkungen

Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis und erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlicher Hinweis, aus dem keine Ansprüche geltend gemacht werden können.

AGB

Es gelten die auf der FN Internetseite veröffentlichten AGB.

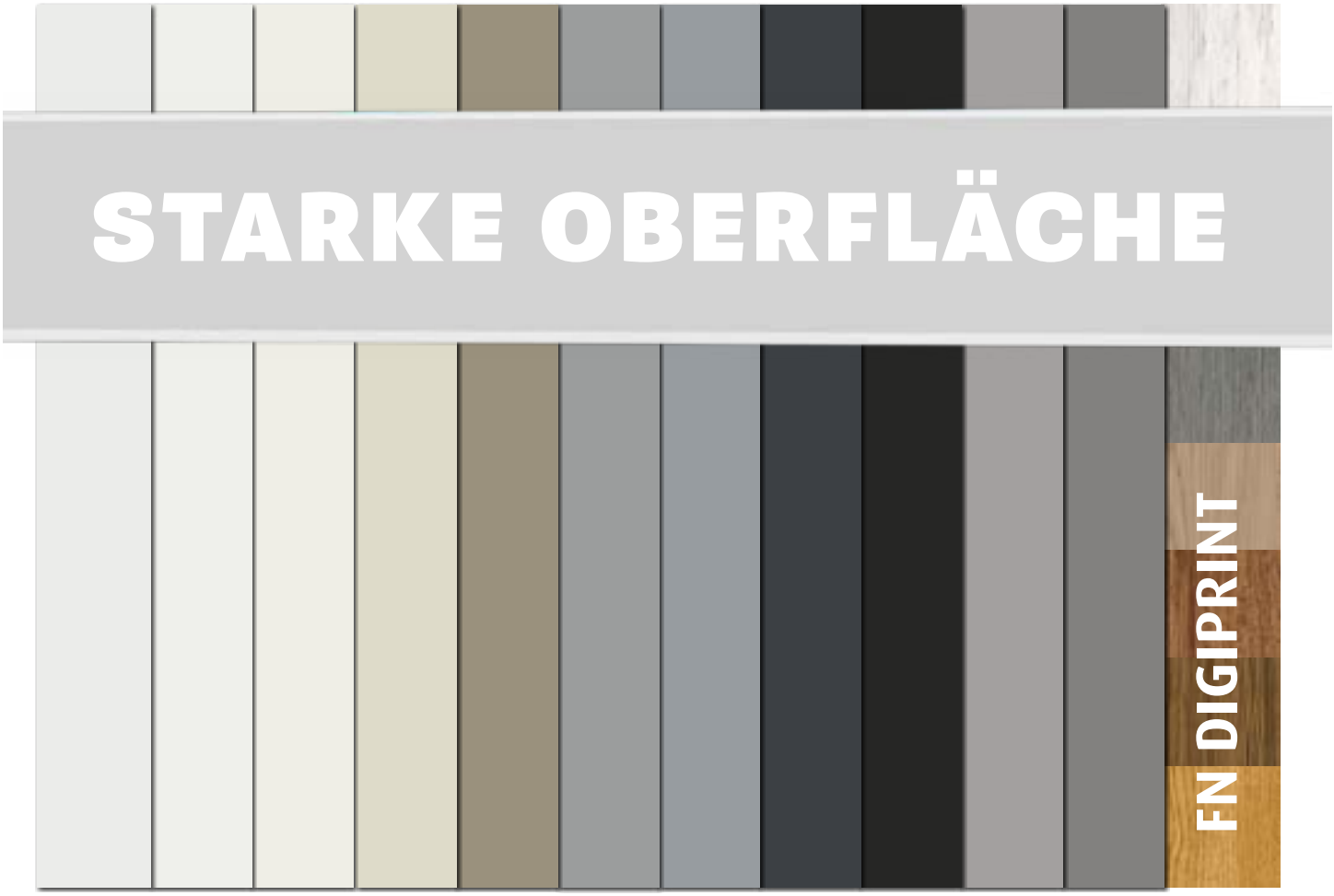
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**060 (XG060)

Dekorauswahl

	Dekorbeschreibung	Ähnlich RAL
1	weiß	RAL 9003
2	weiß	RAL 9016
3	weiß	RAL 9010
4	weißaluminium	RAL 9006
5	fenstergrau	RAL 7040
6	anthrazit	RAL 7016
7	schwarz	RAL 9004
8	kaschmir	
9	cappuccino	
10	metallic platin	
11	metallic champagne	
12	Digitaldruck	



Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Bezeichnung	**FN TURN-X**040 (XK040)
Basismaterial	PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff (MDF) ummantelt mit Polypropylen und TPE-Dichtlippen
Oberfläche	Polypropylen-Schicht
Farbe	Unterschiedliche UNI-Farben zur Wahl oder digital aufgedrucktes Dekor
Funktion	• Bilden einen sauberen Übergang zwischen Boden und Wand • Verdecken Dehnungsfugen bei PVC und Vinylböden
Materialeigenschaften	• Die Kombination aus Holzwerkstoff und Kunststoff macht die Sockelleiste widerstandsfähig gegen Stöße, Feuchtigkeit und Reinigungsmittel • Formschlüssige Dichtlippen aus TPE (Thermoplastische Elastomere) sorgen für eine flexible und dichte Verbindung zu Wand und Boden • Glatte Oberflächen erleichtern die Reinigung und Pflege • Die Dichtlippe passt sich dem Untergrund an und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in die Bodendehnfuge • Frei von Halogenen, Chlor, Weichmachern, Silikonen

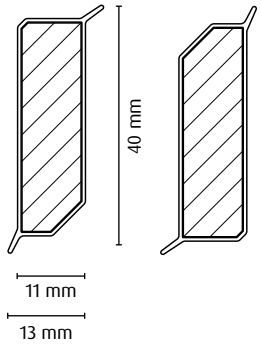
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Abmessung 40mm x 13mm x 2400mm

Technische Zeichnung



Verpackung 1 VE FN TURN-X040 = 15 Stück x 2,4 m
Die Produkte werden in stabilen Kartons verpackt, mit Klebeband sicher verschlossen und mit Papieretiketten versehen, die die Artikelbezeichnung sowie die Verpackungseinheit (VE) klar ausweisen.

Schutzfolie Die Oberflächen der uni-farbenen Leisten sind mit einer transparenten, abziehbaren Schutzfolie versehen.

Warenauszeichnung Jeder Artikel ist mit Artikelbezeichnung, Dimension, Farbcode, EAN-Code und Inverkehrbringeradresse gekennzeichnet.

Bruttogewicht 0,76kg

Logistikdaten

FN TURN-X040 (XK040)	Verpackungseinheit	Palette
Menge [Stück]	15	675
Gewicht [kg]	11,5	532
Maße h x b x l [mm]	56 x 120 x 2420	765 x 730 x 2430

Zollnummer 4411 14 95

Lagerung Die Sockelleisten sind auf einer ebenen Fläche, flachliegend, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass die Leisten bereits 48 Stunden im für die Verlegung vorgesehenen Raum gelagert wurden, damit sich der Kunststoff und der MDF-Kern an die Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur) anpassen können und es nach der Montage zu keinen Problemen mit Materialspannungen oder Materialabweichungen kommt.

Zertifizierungen

BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz176

PEFC Certified
This product is from sustainably managed forests
www.pefc.at
PEFC/06-38-50

eco INSTITUT
TESTED PRODUCT
ID 0517-33572-001

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Untergrundprüfung vor der Leistenverlegung

Vor der Montage der Leiste ist der Wanduntergrund hinsichtlich seiner Eignung für die gewählte Befestigungsart zu überprüfen. Bei weichmacherhaltigen Materialien muss die Verklebung grundsätzlich auf Verträglichkeit geprüft werden.

Wichtige Vorschriften

Für das Verlegen von diesem Produkt gelten die bekannten nationalen Normen, Richtlinien und Regelwerke sowie die technischen Verweise und anerkannten Regeln des Fachs.
Es sind insbesondere folgende Richtlinien anzuwenden:

- DIN 18365 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelags- und Parkettarbeiten“
- DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“
- DIN 18202 „Festlegung der Toleranzen für Bauwerke und Bauteile“
- VOB/C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“

Vor der Montage der Sockelleisten sollen folgende Untergrundparameter geprüft werden:

Reinheit des Untergrundes

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen wie Öl, Wachs, Farben, Gips, Kleberresten oder anderen haftungsmindernden Stoffen sein.
Mechanische Reinigung (z. B. Schleifen, Fräsen) kann erforderlich sein.

Festigkeit

Der Untergrund muss ausreichend fest sein.

Tragfähigkeit

Lockere oder poröse Schichten sind zu entfernen.

Risse und Fugen

Risse müssen kraftschlüssig verschlossen werden.
Bewegungsfugen dürfen nicht überdeckt werden – sie müssen erhalten bleiben.

Randdämmstreifen

Müssen an allen angrenzenden Bauteilen vorhanden sein.

Raumklima

Lufttemperatur	Bodentemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
18–26 °C	15–22 °C	40–65 %

Ebenheit

Entgegen der in der DIN 18202 beschriebenen Ebenheitsabweichungen, empfehlen wir weniger als 2mm auf 1,00mtr. Toleranz, basierend auf der langjährigen Erfahrung bei der Montage unserer Leisten, um hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Feuchtigkeit

Der Untergrund muss trocken sein.
Die Belegreife des Untergrund muss gemäß den „Prüf- und Hinweispflichten“ für Verarbeiter auf den Restfeuchtegehalt, durch eine/mehrmalige Messungen z.B. durch die CM-Messmethode geprüft werden. Hierbei sollten folgende Richtwerte gemäß der DIN 18560-1 „Estriche im Bauwesen“ nicht überschritten werden:

Zementestrich (CT)		Anhydritestrich (CA)	
beheizt	unbeheizt	beheizt	unbeheizt
< 1,8 CM %	< 2,0 CM %	< 0,3 CM %	< 0,5 CM %

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Montage

Kleben
Für eine schnelle, saubere und zuverlässige Montage der Sockelleisten empfehlen wir den Einsatz des FN Neuhofer-Heißschmelzklebesystems. Dieses System gewährleistet eine sichere Haftung und ermöglicht eine effiziente Verarbeitung ohne lange Trocknungszeiten.

Stanzbar

Eckenbearbeitung ohne Zusatzteile
Die Verarbeitung von Innen- und Außenecken bei Kernsockelleisten erfolgt ohne zusätzliche Formelemente – es wird lediglich die FN Neuhofer-Stanze benötigt. Dieses speziell entwickelte Werkzeug ermöglicht eine präzise und zeitsparende Herstellung von Innenecken sowie durchgehenden Außenecken. Die beim Stanzen entstehende geschlossene Oberfläche der Außenecke schützt den Profilkern zuverlässig vor dem Eindringen von Feuchtigkeit.

Pflege und Reinigung

Leichte Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch abwischen.
Bei stärkeren Verschmutzungen verwendet man ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel unter Berücksichtigung der Dosieranleitung des Herstellers.

Nicht verwenden

Reinigungsmittel mit stark abrasiven, sauren, basischen oder bleichenden Inhaltsstoffen.
Scheuernde Haushaltsschwämme.

Entsorgung

Abfallgruppen: 20 01 39 Kunststoffe
15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
Getrennte Sammlung
Kunststoff - über Gelbe Tonne / Gelber Sack für Leichtverpackungen
Saubere Kartonagen und Papierverpackungen - über Altpapiercontainer oder Blaue Tonne

Wichtige Vorschriften

Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG 2002) Verbrennung / Ablagerung - nur nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

Hinweis

Es wird empfohlen, im Rahmen eines Bauvorhabens Verpackungseinheiten aus einer Lieferung zu verarbeiten, um farbliche Abweichungen zu vermeiden.

Garantie und Gewährleistung

Der Auftraggeber ist, bei sonstiger Leistungsfreiheit des Unternehmers, verpflichtet, sämtliche Ansprüche, wie insbesondere Mängel, aber auch Schadenersatzansprüche soweit sie nicht durch nachfolgende Bestimmungen ausgeschlossen sind, unverzüglich längstens binnen 14 Tagen, unabhängig ob der Auftraggeber die Ware unter Vorbehalt übernommen hat, schriftlich und ausreichend dokumentiert beim Unternehmer anzuzeigen und dem Unternehmer oder einem von ihm beauftragten Dritten Gelegenheit zur Überprüfung der beanstandeten Ware und Erstattung eines schriftlichen Berichtes zu geben.

Für einwandfreie Ausführungen und Funktionen der Waren leistet der Unternehmer 3 Monate Gewähr. Beginn der Gewährleistungsfrist ist der Tag der Übernahme bzw. Anlieferung. Während dieser Zeit werden auf schlechtes Material, mangelhafte Ausführung und fehlerhafte Konstruktion zurückzuführende Mängel kostenlos durch den Unternehmer beseitigt.

Die Gewährleistung und Haftung im Rahmen der vorstehenden Bedingungen erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert und / oder verarbeitet und / oder unsachgemäß behandelt wird.

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Der Unternehmer haftet nur im Rahmen des zwingenden Rechts. Die Haftung für Folgeschäden wird zur Gänze ausgeschlossen. Sollte der Unternehmer von Dritter Seite in Anspruch genommen werden, so hat der Auftraggeber den Unternehmer schad- und klaglos zu halten, soweit den Unternehmer nach dieser Bestimmung keine Haftung trifft.

Soweit Transportschäden vorliegen, hat der Auftraggeber die Feststellung und Dokumentation der Schäden unverzüglich nach Anlieferung bzw. Übernahme beim zuständigen Frachtführer zu verlangen (Vermerk am Lieferschein und Frachtpapier). Die Frist zur Anmeldung von äußerlich nicht erkennbaren Transportschäden beim Frachtführer und bei Postsendungen beträgt bis 4 Tage nach Empfang der Sendung. Fehlende Sendungsstücke sind sofort und noch vor der Übernahme beim Frachtführer zu reklamieren.

Schlussbemerkungen Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis und erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlicher Hinweis, aus dem keine Ansprüche geltend gemacht werden können.

AGB Es gelten die auf der FN Internetseite veröffentlichten AGB.

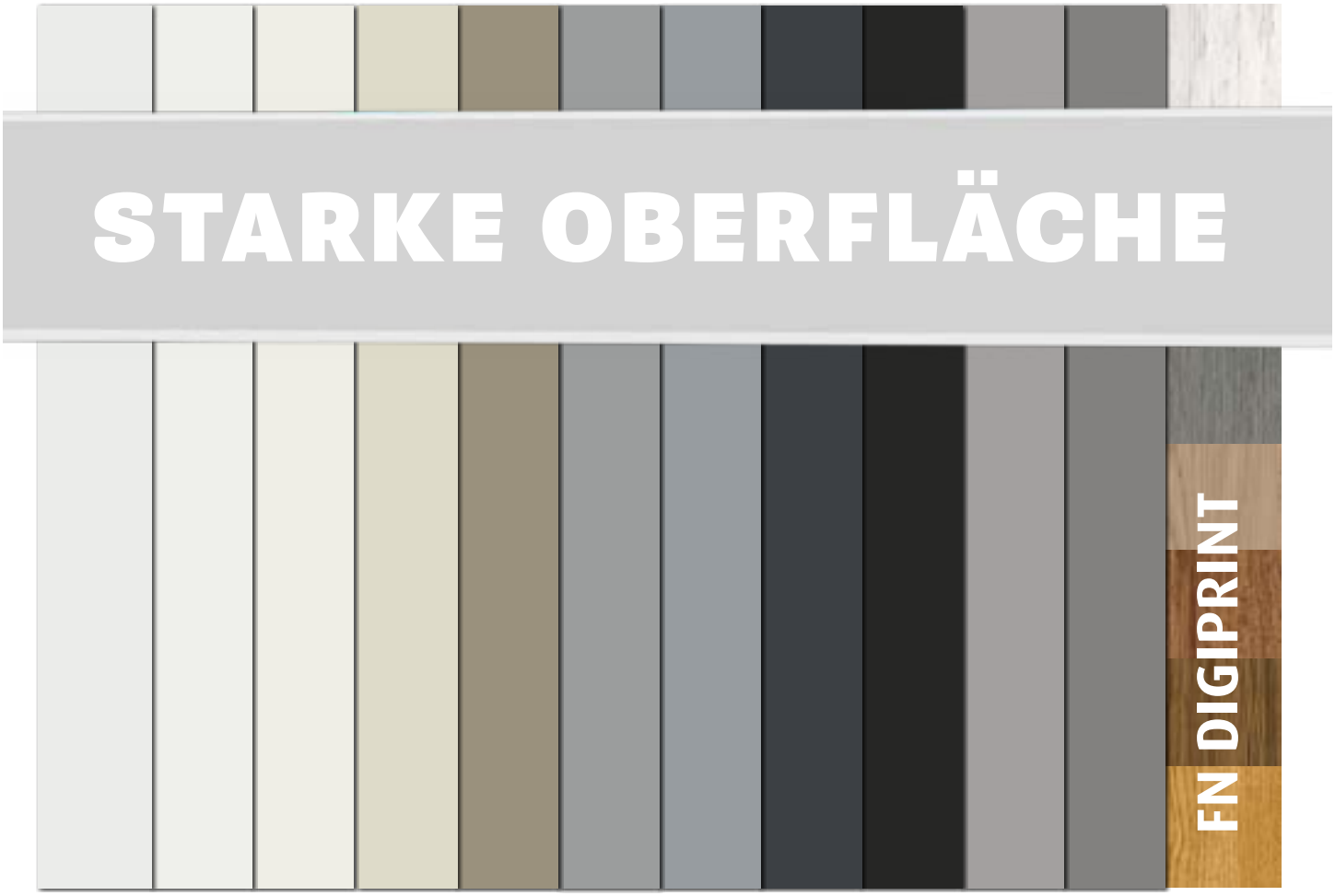
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**040 (XK040)

Dekorauswahl

	Dekorbeschreibung	Ähnlich RAL
1	weiß	RAL 9003
2	weiß	RAL 9016
3	weiß	RAL 9010
4	weißaluminium	RAL 9006
5	fenstergrau	RAL 7040
6	anthrazit	RAL 7016
7	schwarz	RAL 9004
8	kaschmir	
9	cappuccino	
10	metallic platin	
11	metallic champagne	
12	Digitaldruck	



Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

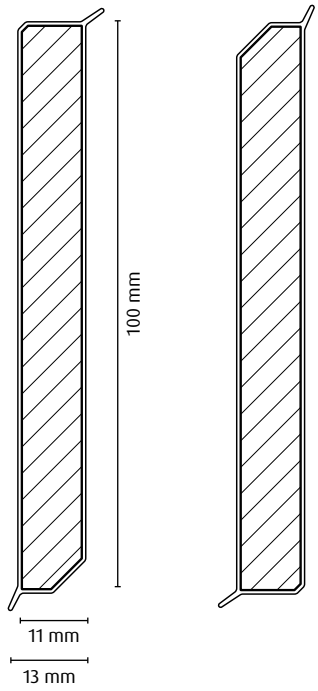
Bezeichnung	**FN TURN-X**100 (XK100)
Basismaterial	PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff (MDF) ummantelt mit Polypropylen und TPE-Dichtlippen
Oberfläche	Polypropylen-Schicht
Farbe	Unterschiedliche UNI-Farben zur Wahl oder digital aufgedrucktes Dekor
Funktion	• Bilden einen sauberen Übergang zwischen Boden und Wand • Verdecken Dehnungsfugen bei PVC und Vinylböden
Materialeigenschaften	• Die Kombination aus Holzwerkstoff und Kunststoff macht die Sockelleiste widerstandsfähig gegen Stöße, Feuchtigkeit und Reinigungsmittel • Formschlüssige Dichtlippen aus TPE (Thermoplastische Elastomere) sorgen für eine flexible und dichte Verbindung zu Wand und Boden • Glatte Oberflächen erleichtern die Reinigung und Pflege • Die Dichtlippe passt sich dem Untergrund an und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in die Bodendehnfuge • Frei von Halogenen, Chlor, Weichmachern, Silikonen

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Abmessung 100mm x 13mm x 2400mm

Technische Zeichnung



Verpackung 1 VE FN TURN-X100 (XK100) = 8 Stück x 2,4 m
Die Produkte werden in stabilen Kartons verpackt, mit Klebeband sicher verschlossen und mit Papieretiketten versehen, die die Artikelbezeichnung sowie die Verpackungseinheit (VE) klar ausweisen.

Schutzfolie Die Oberflächen der uni-farbenen Leisten sind mit einer transparenten, abziehbaren Schutzfolie versehen.

Warenauszeichnung Jeder Artikel ist mit Artikelbezeichnung, Dimension, Farbcode, EAN-Code und Inverkehrbringeradresse gekennzeichnet.

Bruttogewicht 2,00kg

Logistikdaten

FN TURN-X100 (XK100)	Verpackungseinheit	Palette
Menge [Stück]	8	288
Gewicht [kg]	18	597
Maße h x b x l [mm]	110 x 100 x 2420	770 x 730 x 2430

Zollnummer 4411 14 95

Lagerung Die Sockelleisten sind auf einer ebenen Fläche, flachliegend, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass die Leisten bereits 48 Stunden im für die Verlegung vorgesehenen Raum gelagert wurden, damit sich der Kunststoff und der MDF-Kern an die Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur) anpassen können und es nach der Montage zu keinen Problemen mit Materialspannungen oder Materialabweichungen kommt.

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Zertifizierungen

www.blauer-engel.de/uz176

Untergrundprüfung vor der Leistenverlegung

Vor der Montage der Leiste ist der Wanduntergrund hinsichtlich seiner Eignung für die gewählte Befestigungsart zu überprüfen. Bei weichmacherhaltigen Materialien muss die Verklebung grundsätzlich auf Verträglichkeit geprüft werden.

Wichtige Vorschriften

Für das Verlegen von diesem Produkt gelten die bekannten nationalen Normen, Richtlinien und Regelwerke sowie die technischen Verweise und anerkannten Regeln des Fachs.
Es sind insbesondere folgende Richtlinien anzuwenden:

- DIN 18365 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelags- und Parkettarbeiten“
- DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“
- DIN 18202 „Festlegung der Toleranzen für Bauwerke und Bauteile“
- VOB/C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“

Vor der Montage der Sockelleisten sollen folgende Untergrundparameter geprüft werden:

Reinheit des Untergrundes

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen wie Öl, Wachs, Farben, Gips, Kleberresten oder anderen haftungsmindernden Stoffen sein.
Mechanische Reinigung (z. B. Schleifen, Fräsen) kann erforderlich sein.

Festigkeit

Der Untergrund muss ausreichend fest sein.

Tragfähigkeit

Lockere oder poröse Schichten sind zu entfernen.

Risse und Fugen

Risse müssen kraftschlüssig verschlossen werden.
Bewegungsfugen dürfen nicht überdeckt werden – sie müssen erhalten bleiben.

Randdämmstreifen

Müssen an allen angrenzenden Bauteilen vorhanden sein.

Raumklima

Lufttemperatur	Bodentemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
18–26 °C	15–22 °C	40–65 %

Ebenheit

Entgegen der in der DIN 18202 beschriebenen Ebenheitsabweichungen, empfehlen wir weniger als 2mm auf 1,00mtr. Toleranz, basierend auf der langjährigen Erfahrung bei der Montage unserer Leisten, um hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Feuchtigkeit

Der Untergrund muss trocken sein.
Die Belegreife des Untergrund muss gemäß den „Prüf- und Hinweispflichten“ für Verarbeiter auf den Restfeuchtegehalt, durch eine/mehrmalige Messungen z.B. durch die CM-Messmethode geprüft werden. Hierbei sollten folgende Richtwerte gemäß der DIN 18560-1 „Estriche im Bauwesen“ nicht überschritten werden:

Zementestrich (CT)		Anhydritestrich (CA)	
beheizt	unbeheizt	beheizt	unbeheizt
< 1,8 CM %	< 2,0 CM %	< 0,3 CM %	< 0,5 CM %

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Montage

Kleben
Für eine schnelle, saubere und zuverlässige Montage der Sockelleisten empfehlen wir den Einsatz des FN Neuhofer-Heißschmelzklebesystems. Dieses System gewährleistet eine sichere Haftung und ermöglicht eine effiziente Verarbeitung ohne lange Trocknungszeiten.

Stanzbar

Eckenbearbeitung ohne Zusatzteile
Die Verarbeitung von Innen- und Außenecken bei Kernsockelleisten erfolgt ohne zusätzliche Formelemente – es wird lediglich die FN Neuhofer-Stanze benötigt. Dieses speziell entwickelte Werkzeug ermöglicht eine präzise und zeitsparende Herstellung von Innenecken sowie durchgehenden Außenecken. Die beim Stanzen entstehende geschlossene Oberfläche der Außenecke schützt den Profilkern zuverlässig vor dem Eindringen von Feuchtigkeit.

Pflege und Reinigung

Leichte Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch abwischen.
Bei stärkeren Verschmutzungen verwendet man ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel unter Berücksichtigung der Dosieranleitung des Herstellers.

Nicht verwenden

Reinigungsmittel mit stark abrasiven, sauren, basischen oder bleichenden Inhaltsstoffen.
Scheuernde Haushaltsschwämme.

Entsorgung

Abfallgruppen: 20 01 39 Kunststoffe
15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
Getrennte Sammlung
Kunststoff - über Gelbe Tonne / Gelber Sack für Leichtverpackungen
Saubere Kartonagen und Papierverpackungen - über Altpapiercontainer oder Blaue Tonne

Wichtige Vorschriften

Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG 2002) Verbrennung / Ablagerung - nur nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

Hinweis

Es wird empfohlen, im Rahmen eines Bauvorhabens Verpackungseinheiten aus einer Lieferung zu verarbeiten, um farbliche Abweichungen zu vermeiden.

Garantie und Gewährleistung

Der Auftraggeber ist, bei sonstiger Leistungsfreiheit des Unternehmers, verpflichtet, sämtliche Ansprüche, wie insbesondere Mängel, aber auch Schadenersatzansprüche soweit sie nicht durch nachfolgende Bestimmungen ausgeschlossen sind, unverzüglich längstens binnen 14 Tagen, unabhängig ob der Auftraggeber die Ware unter Vorbehalt übernommen hat, schriftlich und ausreichend dokumentiert beim Unternehmer anzuzeigen und dem Unternehmer oder einem von ihm beauftragten Dritten Gelegenheit zur Überprüfung der beanstandeten Ware und Erstattung eines schriftlichen Berichtes zu geben.

Für einwandfreie Ausführungen und Funktionen der Waren leistet der Unternehmer 3 Monate Gewähr. Beginn der Gewährleistungsfrist ist der Tag der Übernahme bzw. Anlieferung. Während dieser Zeit werden auf schlechtes Material, mangelhafte Ausführung und fehlerhafte Konstruktion zurückzuführende Mängel kostenlos durch den Unternehmer beseitigt.

Die Gewährleistung und Haftung im Rahmen der vorstehenden Bedingungen erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert und / oder verarbeitet und / oder unsachgemäß behandelt wird.

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Der Unternehmer haftet nur im Rahmen des zwingenden Rechts. Die Haftung für Folgeschäden wird zur Gänze ausgeschlossen. Sollte der Unternehmer von Dritter Seite in Anspruch genommen werden, so hat der Auftraggeber den Unternehmer schad- und klaglos zu halten, soweit den Unternehmer nach dieser Bestimmung keine Haftung trifft.

Soweit Transportschäden vorliegen, hat der Auftraggeber die Feststellung und Dokumentation der Schäden unverzüglich nach Anlieferung bzw. Übernahme beim zuständigen Frachtführer zu verlangen (Vermerk am Lieferschein und Frachtpapier). Die Frist zur Anmeldung von äußerlich nicht erkennbaren Transportschäden beim Frachtführer und bei Postsendungen beträgt bis 4 Tage nach Empfang der Sendung. Fehlende Sendungsstücke sind sofort und noch vor der Übernahme beim Frachtführer zu reklamieren.

Schlussbemerkungen Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis und erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlicher Hinweis, aus dem keine Ansprüche geltend gemacht werden können.

AGB Es gelten die auf der FN Internetseite veröffentlichten AGB.

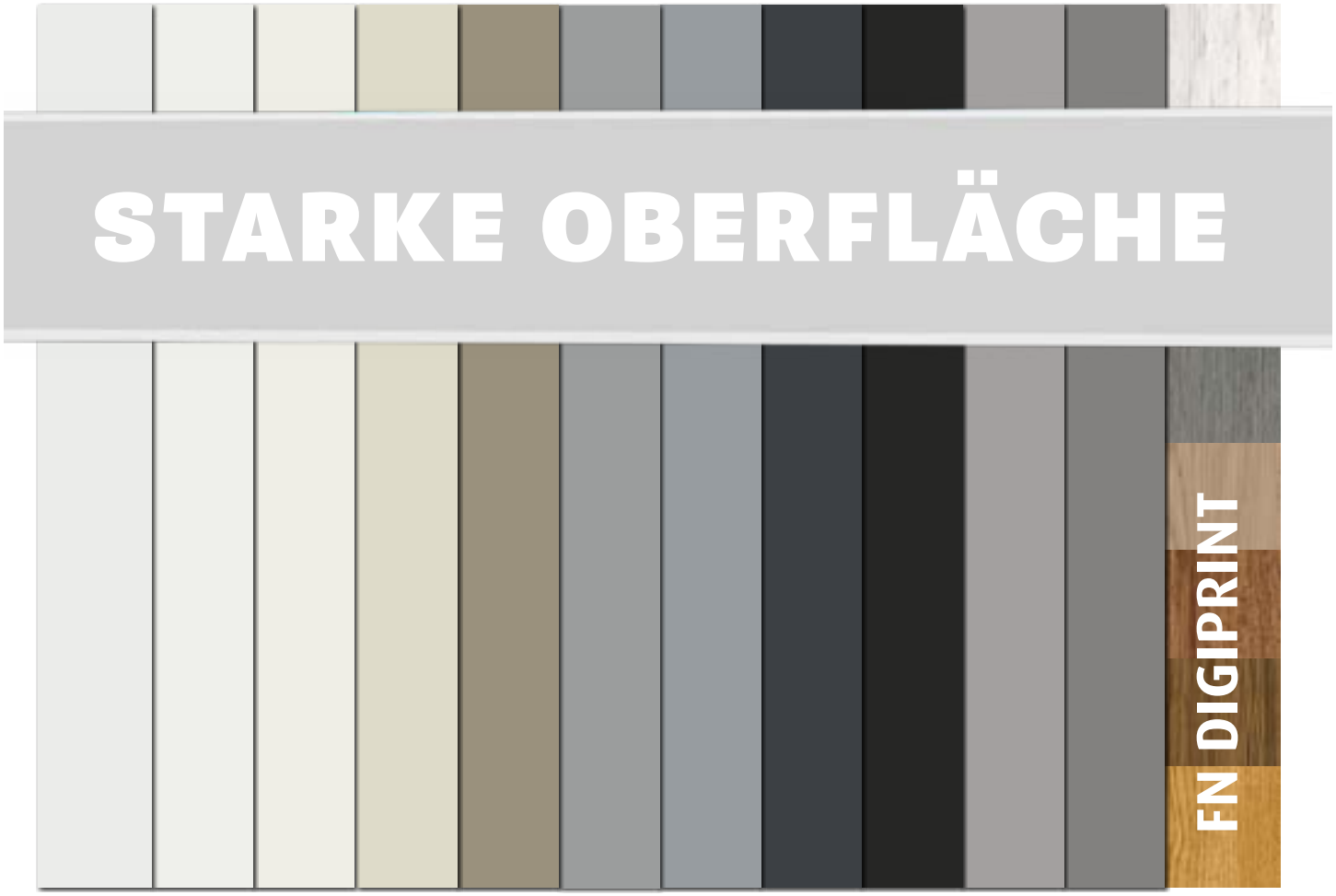
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**100 (XK100)

Dekorauswahl

	Dekorbeschreibung	Ähnlich RAL
1	weiß	RAL 9003
2	weiß	RAL 9016
3	weiß	RAL 9010
4	weißaluminium	RAL 9006
5	fenstergrau	RAL 7040
6	anthrazit	RAL 7016
7	schwarz	RAL 9004
8	kaschmir	
9	cappuccino	
10	metallic platin	
11	metallic champagne	
12	Digitaldruck	



Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Bezeichnung	**FN TURN-X**060 (XK060)
Basismaterial	PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff (MDF) ummantelt mit Polypropylen und TPE-Dichtlippen
Oberfläche	Polypropylen-Schicht
Farbe	Unterschiedliche UNI-Farben zur Wahl oder digital aufgedrucktes Dekor
Funktion	• Bilden einen sauberen Übergang zwischen Boden und Wand • Verdecken Dehnungsfugen bei PVC und Vinylböden
Materialeigenschaften	• Die Kombination aus Holzwerkstoff und Kunststoff macht die Sockelleiste widerstandsfähig gegen Stöße, Feuchtigkeit und Reinigungsmittel • Formschlüssige Dichtlippen aus TPE (Thermoplastische Elastomere) sorgen für eine flexible und dichte Verbindung zu Wand und Boden • Glatte Oberflächen erleichtern die Reinigung und Pflege • Die Dichtlippe passt sich dem Untergrund an und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in die Bodendehnfuge • Frei von Halogenen, Chlor, Weichmachern, Silikonen

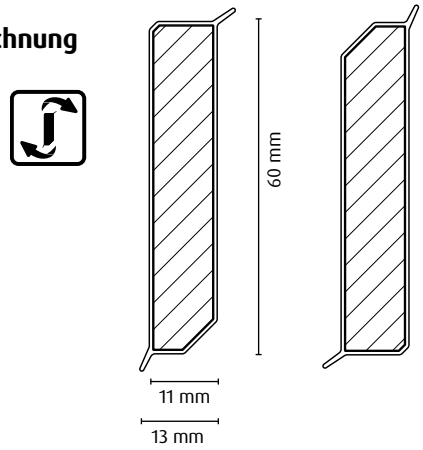
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Abmessung 60mm x 13mm x 2400mm

Technische Zeichnung



Verpackung 1 VE FN TURN-X060 (XK060) = 10 Stück x 2,4 m
Die Produkte werden in stabilen Kartons verpackt, mit Klebeband sicher verschlossen und mit Papieretiketten versehen, die die Artikelbezeichnung sowie die Verpackungseinheit (VE) klar ausweisen.

Schutzfolie Die Oberflächen der uni-farbenen Leisten sind mit einer transparenten, abziehbaren Schutzfolie versehen.

Warenauszeichnung Jeder Artikel ist mit Artikelbezeichnung, Dimension, Farbcode, EAN-Code und Inverkehrbringeradresse gekennzeichnet.

Bruttogewicht 1,16kg

Logistikdaten

FN TURN-X060 (XK060)	Verpackungseinheit	Palette
Menge [Stück]	10	450
Gewicht [kg]	12	544
Maße h x b x l [mm]	56 x 120 x 2420	765 x 730 x 2430

Zollnummer 4411 14 95

Lagerung Die Sockelleisten sind auf einer ebenen Fläche, flachliegend, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass die Leisten bereits 48 Stunden im für die Verlegung vorgesehenen Raum gelagert wurden, damit sich der Kunststoff und der MDF-Kern an die Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur) anpassen können und es nach der Montage zu keinen Problemen mit Materialspannungen oder Materialabweichungen kommt.

Zertifizierungen

BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz176

PEFC Certified
This product is from sustainably managed forests
www.pefc.at
PEFC/06-38-50

eco INSTITUT
TESTED PRODUCT
ID 0517-33572-001

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Untergrundprüfung vor der Leistenverlegung

Vor der Montage der Leiste ist der Wanduntergrund hinsichtlich seiner Eignung für die gewählte Befestigungsart zu überprüfen. Bei weichmacherhaltigen Materialien muss die Verklebung grundsätzlich auf Verträglichkeit geprüft werden.

Wichtige Vorschriften

Für das Verlegen von diesem Produkt gelten die bekannten nationalen Normen, Richtlinien und Regelwerke sowie die technischen Verweise und anerkannten Regeln des Fachs.
Es sind insbesondere folgende Richtlinien anzuwenden:

- DIN 18365 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelags- und Parkettarbeiten“
- DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“
- DIN 18202 „Festlegung der Toleranzen für Bauwerke und Bauteile“
- VOB/C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“

Vor der Montage der Sockelleisten sollen folgende Untergrundparameter geprüft werden:

Reinheit des Untergrundes

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen wie Öl, Wachs, Farben, Gips, Kleberresten oder anderen haftungsmindernden Stoffen sein.
Mechanische Reinigung (z. B. Schleifen, Fräsen) kann erforderlich sein.

Festigkeit

Der Untergrund muss ausreichend fest sein.

Tragfähigkeit

Lockere oder poröse Schichten sind zu entfernen.

Risse und Fugen

Risse müssen kraftschlüssig verschlossen werden.
Bewegungsfugen dürfen nicht überdeckt werden – sie müssen erhalten bleiben.

Randdämmstreifen

Müssen an allen angrenzenden Bauteilen vorhanden sein.

Raumklima

Lufttemperatur	Bodentemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
18–26 °C	15–22 °C	40–65 %

Ebenheit

Entgegen der in der DIN 18202 beschriebenen Ebenheitsabweichungen, empfehlen wir weniger als 2mm auf 1,00mtr. Toleranz, basierend auf der langjährigen Erfahrung bei der Montage unserer Leisten, um hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Feuchtigkeit

Der Untergrund muss trocken sein.
Die Belegreife des Untergrund muss gemäß den „Prüf- und Hinweispflichten“ für Verarbeiter auf den Restfeuchtegehalt, durch eine/mehrmalige Messungen z.B. durch die CM-Messmethode geprüft werden. Hierbei sollten folgende Richtwerte gemäß der DIN 18560-1 „Estriche im Bauwesen“ nicht überschritten werden:

Zementestrich (CT)		Anhydritestrich (CA)	
beheizt	unbeheizt	beheizt	unbeheizt
< 1,8 CM %	< 2,0 CM %	< 0,3 CM %	< 0,5 CM %

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Montage

Kleben
Für eine schnelle, saubere und zuverlässige Montage der Sockelleisten empfehlen wir den Einsatz des FN Neuhofer-Heißschmelzklebesystems. Dieses System gewährleistet eine sichere Haftung und ermöglicht eine effiziente Verarbeitung ohne lange Trocknungszeiten.

Stanzbar

Eckenbearbeitung ohne Zusatzteile
Die Verarbeitung von Innen- und Außenecken bei Kernsockelleisten erfolgt ohne zusätzliche Formelemente – es wird lediglich die FN Neuhofer-Stanze benötigt. Dieses speziell entwickelte Werkzeug ermöglicht eine präzise und zeitsparende Herstellung von Innenecken sowie durchgehenden Außenecken. Die beim Stanzen entstehende geschlossene Oberfläche der Außenecke schützt den Profilkern zuverlässig vor dem Eindringen von Feuchtigkeit.

Pflege und Reinigung

Leichte Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch abwischen.
Bei stärkeren Verschmutzungen verwendet man ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel unter Berücksichtigung der Dosieranleitung des Herstellers.

Nicht verwenden

Reinigungsmittel mit stark abrasiven, sauren, basischen oder bleichenden Inhaltsstoffen.
Scheuernde Haushaltsschwämme.

Entsorgung

Abfallgruppen: 20 01 39 Kunststoffe
15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
Getrennte Sammlung
Kunststoff - über Gelbe Tonne / Gelber Sack für Leichtverpackungen
Saubere Kartonagen und Papierverpackungen - über Altpapiercontainer oder Blaue Tonne

Wichtige Vorschriften

Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG 2002) Verbrennung / Ablagerung - nur nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

Hinweis

Es wird empfohlen, im Rahmen eines Bauvorhabens Verpackungseinheiten aus einer Lieferung zu verarbeiten, um farbliche Abweichungen zu vermeiden.

Garantie und Gewährleistung

Der Auftraggeber ist, bei sonstiger Leistungsfreiheit des Unternehmers, verpflichtet, sämtliche Ansprüche, wie insbesondere Mängel, aber auch Schadenersatzansprüche soweit sie nicht durch nachfolgende Bestimmungen ausgeschlossen sind, unverzüglich längstens binnen 14 Tagen, unabhängig ob der Auftraggeber die Ware unter Vorbehalt übernommen hat, schriftlich und ausreichend dokumentiert beim Unternehmer anzuzeigen und dem Unternehmer oder einem von ihm beauftragten Dritten Gelegenheit zur Überprüfung der beanstandeten Ware und Erstattung eines schriftlichen Berichtes zu geben.

Für einwandfreie Ausführungen und Funktionen der Waren leistet der Unternehmer 3 Monate Gewähr. Beginn der Gewährleistungsfrist ist der Tag der Übernahme bzw. Anlieferung. Während dieser Zeit werden auf schlechtes Material, mangelhafte Ausführung und fehlerhafte Konstruktion zurückzuführende Mängel kostenlos durch den Unternehmer beseitigt.

Die Gewährleistung und Haftung im Rahmen der vorstehenden Bedingungen erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert und / oder verarbeitet und / oder unsachgemäß behandelt wird.

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Der Unternehmer haftet nur im Rahmen des zwingenden Rechts. Die Haftung für Folgeschäden wird zur Gänze ausgeschlossen. Sollte der Unternehmer von Dritter Seite in Anspruch genommen werden, so hat der Auftraggeber den Unternehmer schad- und klaglos zu halten, soweit den Unternehmer nach dieser Bestimmung keine Haftung trifft.

Soweit Transportschäden vorliegen, hat der Auftraggeber die Feststellung und Dokumentation der Schäden unverzüglich nach Anlieferung bzw. Übernahme beim zuständigen Frachtführer zu verlangen (Vermerk am Lieferschein und Frachtpapier). Die Frist zur Anmeldung von äußerlich nicht erkennbaren Transportschäden beim Frachtführer und bei Postsendungen beträgt bis 4 Tage nach Empfang der Sendung. Fehlende Sendungsstücke sind sofort und noch vor der Übernahme beim Frachtführer zu reklamieren.

Schlussbemerkungen

Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis und erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlicher Hinweis, aus dem keine Ansprüche geltend gemacht werden können.

AGB

Es gelten die auf der FN Internetseite veröffentlichten AGB.

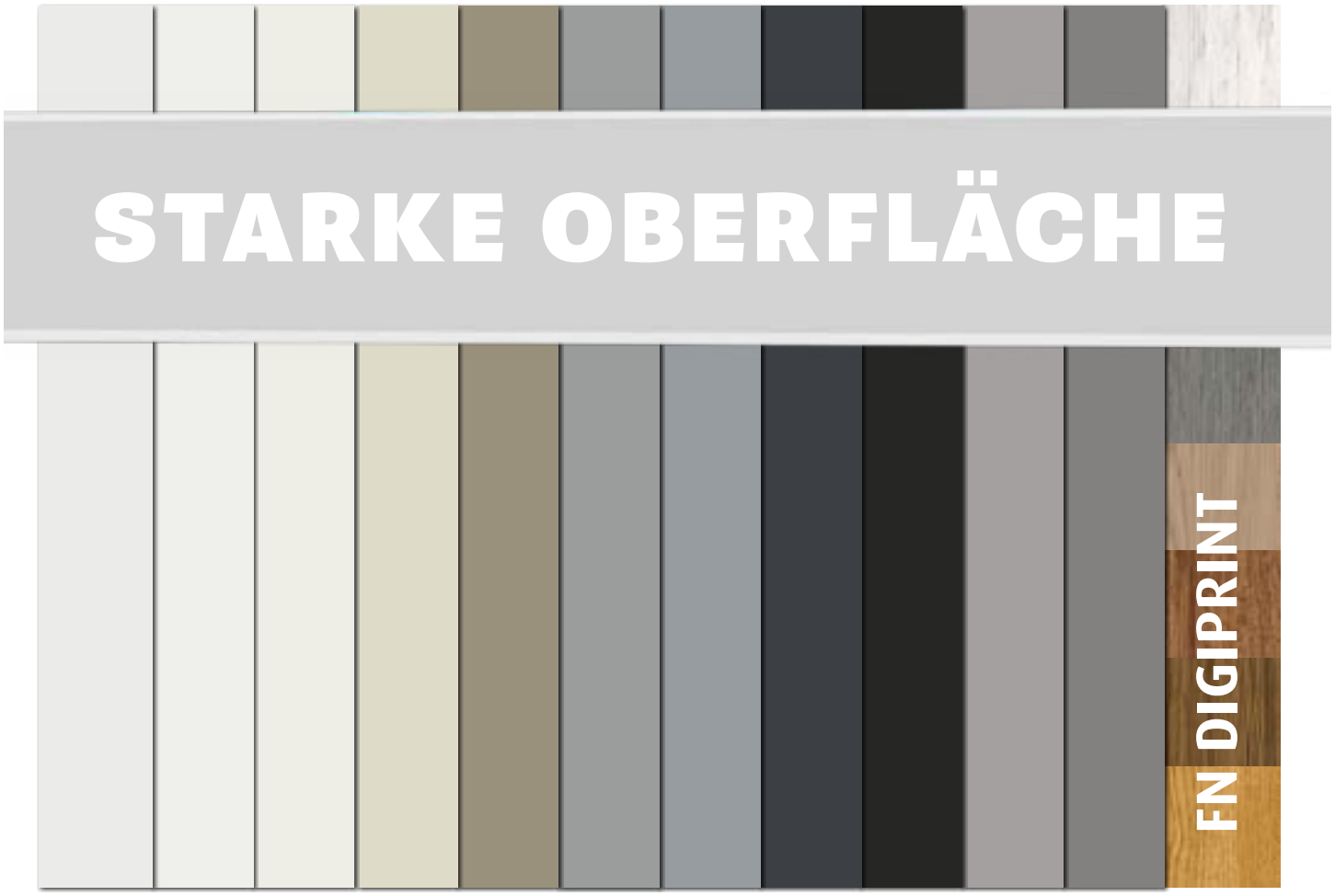
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**060 (XK060)

Dekorauswahl

	Dekorbeschreibung	Ähnlich RAL
1	weiß	RAL 9003
2	weiß	RAL 9016
3	weiß	RAL 9010
4	weißaluminium	RAL 9006
5	fenstergrau	RAL 7040
6	anthrazit	RAL 7016
7	schwarz	RAL 9004
8	kaschmir	
9	cappuccino	
10	metallic platin	
11	metallic champagne	
12	Digitaldruck	



Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

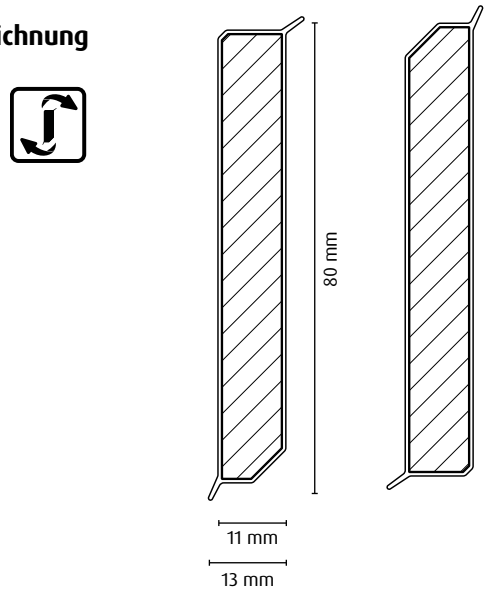
Bezeichnung	**FN TURN-X**080 (XK080)
Basismaterial	PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff (MDF) ummantelt mit Polypropylen und TPE-Dichtlippen
Oberfläche	Polypropylen-Schicht
Farbe	Unterschiedliche UNI-Farben zur Wahl oder digital aufgedrucktes Dekor
Funktion	• Bilden einen sauberen Übergang zwischen Boden und Wand • Verdecken Dehnungsfugen bei PVC und Vinylböden
Materialeigenschaften	• Die Kombination aus Holzwerkstoff und Kunststoff macht die Sockelleiste widerstandsfähig gegen Stöße, Feuchtigkeit und Reinigungsmittel • Formschlüssige Dichtlippen aus TPE (Thermoplastische Elastomere) sorgen für eine flexible und dichte Verbindung zu Wand und Boden • Glatte Oberflächen erleichtern die Reinigung und Pflege • Die Dichtlippe passt sich dem Untergrund an und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz in die Bodendehnfuge • Frei von Halogenen, Chlor, Weichmachern, Silikonen

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Abmessung 80mm x 13mm x 2400mm

Technische Zeichnung



Verpackung 1 VE FN TURN-X080 = 10 Stück x 2,4 m
Die Produkte werden in stabilen Kartons verpackt, mit Klebeband sicher verschlossen und mit Papieretiketten versehen, die die Artikelbezeichnung sowie die Verpackungseinheit (VE) klar ausweisen.

Schutzfolie Die Oberflächen der uni-farbenen Leisten sind mit einer transparenten, abziehbaren Schutzfolie versehen.

Warenauszeichnung Jeder Artikel ist mit Artikelbezeichnung, Dimension, Farbcode, EAN-Code und Inverkehrbringeradresse gekennzeichnet.

Bruttogewicht 1,59kg

Logistikdaten

FN TURN-X080 (XK080)	Verpackungseinheit	Palette
Menge [Stück]	8	384
Gewicht [kg]	13	630
Maße h x b x l [mm]	90 x 100 x 2420	770 x 730 x 2430

Zollnummer 4411 14 95

Lagerung Die Sockelleisten sind auf einer ebenen Fläche, flachliegend, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass die Leisten bereits 48 Stunden im für die Verlegung vorgesehenen Raum gelagert wurden, damit sich der Kunststoff und der MDF-Kern an die Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur) anpassen können und es nach der Montage zu keinen Problemen mit Materialspannungen oder Materialabweichungen kommt.

Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Zertifizierungen

www.blauer-engel.de/uz176

Untergrundprüfung vor der Leistenverlegung

Vor der Montage der Leiste ist der Wanduntergrund hinsichtlich seiner Eignung für die gewählte Befestigungsart zu überprüfen. Bei weichmacherhaltigen Materialien muss die Verklebung grundsätzlich auf Verträglichkeit geprüft werden.

Wichtige Vorschriften

Für das Verlegen von diesem Produkt gelten die bekannten nationalen Normen, Richtlinien und Regelwerke sowie die technischen Verweise und anerkannten Regeln des Fachs.
Es sind insbesondere folgende Richtlinien anzuwenden:

- DIN 18365 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelags- und Parkettarbeiten“
- DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“
- DIN 18202 „Festlegung der Toleranzen für Bauwerke und Bauteile“
- VOB/C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“

Vor der Montage der Sockelleisten sollen folgende Untergrundparameter geprüft werden:

Reinheit des Untergrundes

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen wie Öl, Wachs, Farben, Gips, Kleberresten oder anderen haftungsmindernden Stoffen sein.
Mechanische Reinigung (z. B. Schleifen, Fräsen) kann erforderlich sein.

Festigkeit

Der Untergrund muss ausreichend fest sein.

Tragfähigkeit

Lockere oder poröse Schichten sind zu entfernen.

Risse und Fugen

Risse müssen kraftschlüssig verschlossen werden.
Bewegungsfugen dürfen nicht überdeckt werden – sie müssen erhalten bleiben.

Randdämmstreifen

Müssen an allen angrenzenden Bauteilen vorhanden sein.

Raumklima

Lufttemperatur	Bodentemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
18–26 °C	15–22 °C	40–65 %

Ebenheit

Entgegen der in der DIN 18202 beschriebenen Ebenheitsabweichungen, empfehlen wir weniger als 2mm auf 1,00mtr. Toleranz, basierend auf der langjährigen Erfahrung bei der Montage unserer Leisten, um hohe Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Feuchtigkeit

Der Untergrund muss trocken sein.
Die Belegreife des Untergrund muss gemäß den „Prüf- und Hinweispflichten“ für Verarbeiter auf den Restfeuchtegehalt, durch eine/mehrmalige Messungen z.B. durch die CM-Messmethode geprüft werden. Hierbei sollten folgende Richtwerte gemäß der DIN 18560-1 „Estriche im Bauwesen“ nicht überschritten werden:

Zementestrich (CT)		Anhydritestrich (CA)	
beheizt	unbeheizt	beheizt	unbeheizt
< 1,8 CM %	< 2,0 CM %	< 0,3 CM %	< 0,5 CM %

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Montage

Kleben
Für eine schnelle, saubere und zuverlässige Montage der Sockelleisten empfehlen wir den Einsatz des FN Neuhofer-Heißschmelzklebesystems. Dieses System gewährleistet eine sichere Haftung und ermöglicht eine effiziente Verarbeitung ohne lange Trocknungszeiten.

Stanzbar

Eckenbearbeitung ohne Zusatzteile
Die Verarbeitung von Innen- und Außenecken bei Kernsockelleisten erfolgt ohne zusätzliche Formelemente – es wird lediglich die FN Neuhofer-Stanze benötigt. Dieses speziell entwickelte Werkzeug ermöglicht eine präzise und zeitsparende Herstellung von Innenecken sowie durchgehenden Außenecken. Die beim Stanzen entstehende geschlossene Oberfläche der Außenecke schützt den Profilkern zuverlässig vor dem Eindringen von Feuchtigkeit.

Pflege und Reinigung

Leichte Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch abwischen.
Bei stärkeren Verschmutzungen verwendet man ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel unter Berücksichtigung der Dosieranleitung des Herstellers.

Nicht verwenden

Reinigungsmittel mit stark abrasiven, sauren, basischen oder bleichenden Inhaltsstoffen.
Scheuernde Haushaltsschwämme.

Entsorgung

Abfallgruppen: 20 01 39 Kunststoffe
15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
Getrennte Sammlung
Kunststoff - über Gelbe Tonne / Gelber Sack für Leichtverpackungen
Saubere Kartonagen und Papierverpackungen - über Altpapiercontainer oder Blaue Tonne

Wichtige Vorschriften

Einhaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG 2002) Verbrennung / Ablagerung - nur nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

Hinweis

Es wird empfohlen, im Rahmen eines Bauvorhabens Verpackungseinheiten aus einer Lieferung zu verarbeiten, um farbliche Abweichungen zu vermeiden.

Garantie und Gewährleistung

Der Auftraggeber ist, bei sonstiger Leistungsfreiheit des Unternehmers, verpflichtet, sämtliche Ansprüche, wie insbesondere Mängel, aber auch Schadenersatzansprüche soweit sie nicht durch nachfolgende Bestimmungen ausgeschlossen sind, unverzüglich längstens binnen 14 Tagen, unabhängig ob der Auftraggeber die Ware unter Vorbehalt übernommen hat, schriftlich und ausreichend dokumentiert beim Unternehmer anzuzeigen und dem Unternehmer oder einem von ihm beauftragten Dritten Gelegenheit zur Überprüfung der beanstandeten Ware und Erstattung eines schriftlichen Berichtes zu geben.

Für einwandfreie Ausführungen und Funktionen der Waren leistet der Unternehmer 3 Monate Gewähr. Beginn der Gewährleistungsfrist ist der Tag der Übernahme bzw. Anlieferung. Während dieser Zeit werden auf schlechtes Material, mangelhafte Ausführung und fehlerhafte Konstruktion zurückzuführende Mängel kostenlos durch den Unternehmer beseitigt.

Die Gewährleistung und Haftung im Rahmen der vorstehenden Bedingungen erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert und / oder verarbeitet und / oder unsachgemäß behandelt wird.

Technisches Produkt-Datenblatt
Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Der Unternehmer haftet nur im Rahmen des zwingenden Rechts. Die Haftung für Folgeschäden wird zur Gänze ausgeschlossen. Sollte der Unternehmer von Dritter Seite in Anspruch genommen werden, so hat der Auftraggeber den Unternehmer schad- und klaglos zu halten, soweit den Unternehmer nach dieser Bestimmung keine Haftung trifft.

Soweit Transportschäden vorliegen, hat der Auftraggeber die Feststellung und Dokumentation der Schäden unverzüglich nach Anlieferung bzw. Übernahme beim zuständigen Frachtführer zu verlangen (Vermerk am Lieferschein und Frachtpapier). Die Frist zur Anmeldung von äußerlich nicht erkennbaren Transportschäden beim Frachtführer und bei Postsendungen beträgt bis 4 Tage nach Empfang der Sendung. Fehlende Sendungsstücke sind sofort und noch vor der Übernahme beim Frachtführer zu reklamieren.

Schlussbemerkungen Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis und erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlicher Hinweis, aus dem keine Ansprüche geltend gemacht werden können.

AGB Es gelten die auf der FN Internetseite veröffentlichten AGB.

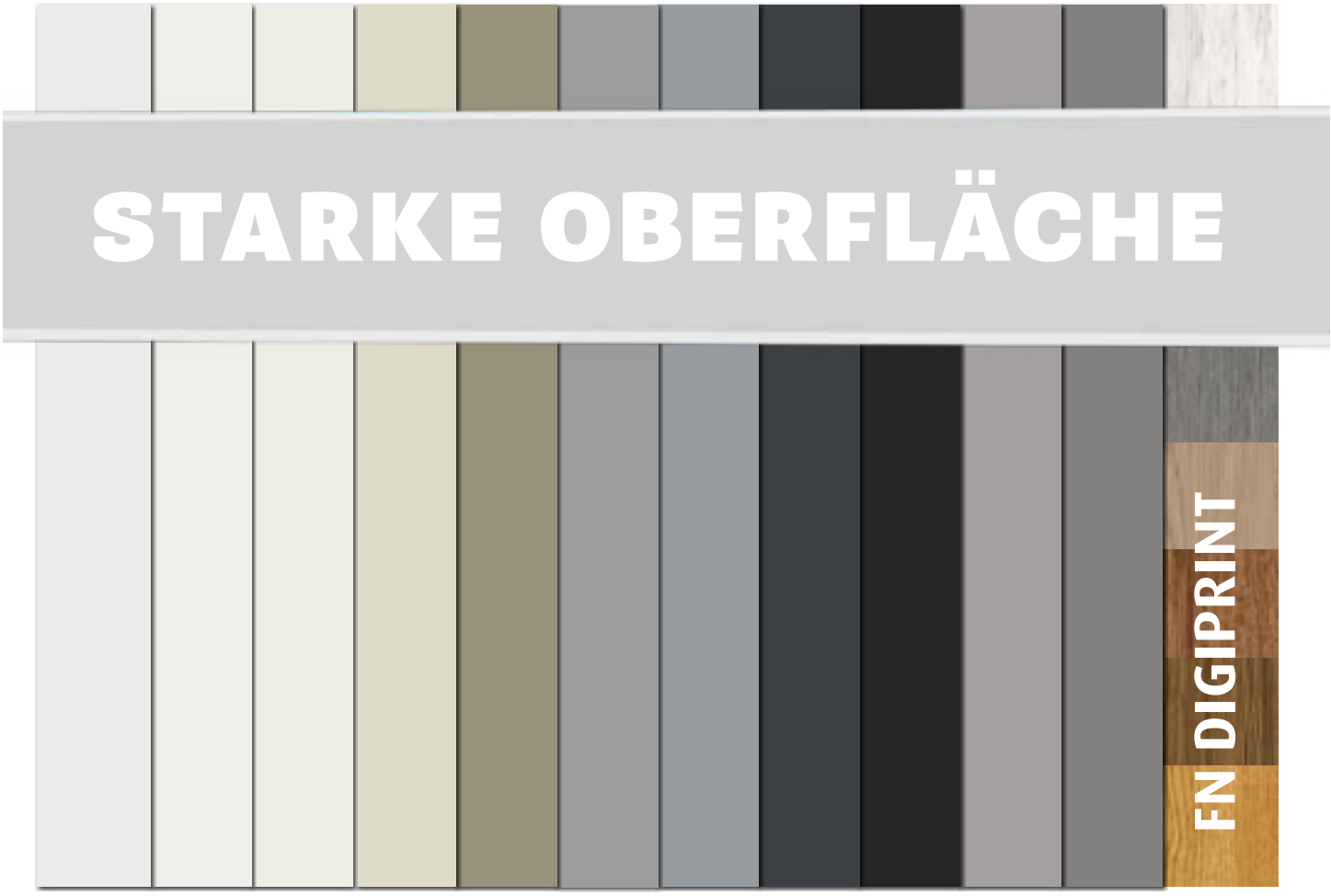
Technisches Produkt-Datenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Kernsockelleiste **FN TURN-X**080 (XK080)

Dekorauswahl

	Dekorbeschreibung	Ähnlich RAL
1	weiß	RAL 9003
2	weiß	RAL 9016
3	weiß	RAL 9010
4	weißaluminium	RAL 9006
5	fenstergrau	RAL 7040
6	anthrazit	RAL 7016
7	schwarz	RAL 9004
8	kaschmir	
9	cappuccino	
10	metallic platin	
11	metallic champagne	
12	Digitaldruck	



Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Innovativ, robust und clever bis ins Detail: Die Kernsockelleiste **FN LIGHT-X** mit stabilem HDF-Kern mit Vollummantelung aus Polypropylen und Dichtlippen zu Wand & Boden.
Das **FN LIGHT-X** Profil zeichnet sich durch seine elegante, schmale Form aus.
Die Kernsockelleiste ist in zwei Höhen verfügbar: **FN LIGHT-X060** (XD060) und **FN LIGHT-X080** (XD080).

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

01.01 PRODUKTIDENTIFIKATOR

Kernsockelleiste FN LIGHT-X

01.02 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Sockelleiste für den Boden-Wand-Abschluss

01.03 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN

Firmenname: Neuhofer Holz GmbH
Straße: Haslau 56
Ort: A-4893 Zell am Moos
Telefon: +43 6234 8500 0
E-Mail: office@fnprofile.com
Internet: www.fnprofile.com

01.04 NOTRUFNUMMER:

Telefon: +43 6234 8500 0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

02.01 EINSTUFUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

02.02 KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Keine Gefahrenpiktogramme, keine Signalwörter.

02.03 SONSTIGE GEFAHREN

Staub bei Bearbeitung vermeiden.
Bei Erhitzen/Zerspanen können Zersetzungsprodukte entstehen (u.a. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid)
Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

03.01 STOFFE

PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff ummantelt mit Polypropylen
Dichtlippen aus thermoplastischen Elastomeren

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

04.01 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit & vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen & ärztlichen Rat einholen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Entfällt

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Wasser ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

04.02 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Entfällt.

04.03 HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Entfällt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

05.01 LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel:

Löschmittelmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel, Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

05.02 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Im Brandfall können gefährliche Brandgase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenstoffpartikel, Rauchentwicklung bei Verbrennung

05.03 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, undurchlässige Kleidung & Handschuh tragen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

06.01 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Staub nicht einatmen.
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

06.02 UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

06.03 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Weitere Angaben: Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

06.04 VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

07.01 SCHUTZMASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Staub nicht einatmen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Die Arbeitsbereiche sollen so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist. Die Verpackung trocken halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Die Leisten nur an Orten verlegen, bei denen Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

07.02 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken lagern und Zündherde fernhalten

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit brennbaren Stoffen zusammen lagern

07.03 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Siehe Abschnitt 1.2.

Sicherheitsdatenblatt
Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persön. Schutzausrüstung

08.01 GRENZWERTE FÜR DIE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ UND/ODER BIOLOGISCHE GRENZWERTE

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

entfällt

DNEL- und PNEC-Werte

entfällt

Control-Banding (u.a. ILO, EMKG)

entfällt

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

08.02 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstungen

Augen- / Gesichtsschutz: falls bei der Bearbeitung Staub anfällt

Schutzbrille mit Seitenschutz / Gesichtsschutz tragen
Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Empfohlenes Material: Naturfaser (z.B. Baumwolle), hitzebeständige Synthetik Faser.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an den kritischen Punkten sorgen.
Falls bei Bearbeitung Staub anfällt, Staubmaske tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

09.01 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	verschieden
Geruch:	schwach, charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	150°C (Erweichung) / keine Daten vorhanden
Siedepunkt oder Siedebeginn	nicht bestimmt
und Siedebereich:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	unlöslich in Wasser bei 20°C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
n-Oktanol / Wasser:	nicht bestimmt

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20°C):	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	bei der thermischen Zersetzung

09.02 SONSTIGE ANGABEN

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.01 REAKTIVITÄT

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.02 CHEMISCHE STABILITÄT

Das Produkt ist unter empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.03 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.04 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil (sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7).

10.05 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Es liegen keine Informationen vor.

10.06 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Kohlendioxid (CO_2), Kohlenmonoxid, Kohlenstoffpartikel, Chlorwasserstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.01 ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierte Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen
Keimzellmutagenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.02 ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN

Allgemeine Bemerkungen
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
Verweis auf andere Abschnitte: 2, 3.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.01 TOXIZITÄT
Bei sachgerechter Anwendung sind bisher keine umweltschädigenden Auswirkungen bekannt geworden.

12.02 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT
Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

12.03 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

12.04 MOBILITÄT IM BODEN
Nicht bestimmt.

12.05 ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

12.06 ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt

12.07 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN
Es liegen keine Informationen vor.

12.08 WEITERE HINWEISE
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.
Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Verweis auf andere Abschnitte: 2,3

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.01 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung der Produktverpackung

Vollständig entleerte Pappverpackungen können einer Altpapierverwertung zugeführt werden.
Folie kann einer Verwertung oder dem Recycling zugeführt werden.
Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.01 LANDTRANSPORT

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.02 BINNENSCHIFFSTRANSPORT (ADN)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.03 SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.04 LUFTTRANSPORT (ICAO-TI/IATA-DGR)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.05 UMWELTGEFAHREN

Umweltgefährdend:	Nein
Kennzeichnung ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-Ti / IATA-DGR:	Nein
Marine Pollutant:	Nein

14.06 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Es liegen keine Informationen vor.

14.07 MASSENGUTBEFÖRDERUNG AUF DEM SEEWEG GEMÄSS IMO-INSTRUMENTEN

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Verschmutzungskategorie (X,Y oder Z)	Nicht bestimmt
Schiffstyp (1, 2 oder 3)	Nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN LIGHT-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.01 VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 78

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 – schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

15.02 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.01 WEITERE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung und basieren auf den Angaben unser Rohstofflieferanten. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind keine Zusicherung von Produkteigenschaften und sind auf andere Produkte nicht übertragbar.

Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Innovativ, robust und clever bis ins Detail: Die Kernsockelleiste **FN ROUND-X** mit stabilem MDF-Kern mit Vollummantelung aus Polypropylen und Dichtlippen zu Wand & Boden.
Das **FN ROUND-X** Profil zeichnet sich durch seine abgerundete Form und eine breite Dichtlippe zu Wand aus.
Die Kernsockelleiste ist in einer Höhe verfügbar: **FN ROUND-X060** (XG060).

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

01.01 PRODUKTIDENTIFIKATOR

Kernsockelleiste FN ROUND-X

01.02 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Sockelleiste für den Boden-Wand-Abschluss

01.03 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN

Firmenname: Neuhofer Holz GmbH
Straße: Haslau 56
Ort: A-4893 Zell am Moos
Telefon: +43 6234 8500 0
E-Mail: office@fnprofile.com
Internet: www.fnprofile.com

01.04 NOTRUFNUMMER:

Telefon: +43 6234 8500 0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

02.01 EINSTUFUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

02.02 KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Keine Gefahrenpiktogramme, keine Signalwörter.

02.03 SONSTIGE GEFAHREN

Staub bei Bearbeitung vermeiden.
Bei Erhitzen/Zerspanen können Zersetzungsprodukte entstehen (u.a. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid)
Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

03.01 STOFFE

PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff ummantelt mit Polypropylen
Dichtlippen aus thermoplastischen Elastomeren

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

04.01 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit & vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen & ärztlichen Rat einholen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Entfällt

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Wasser ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

04.02 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Entfällt.

04.03 HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Entfällt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

05.01 LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel:

Löschmittelmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel, Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

05.02 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Im Brandfall können gefährliche Brandgase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenstoffpartikel, Rauchentwicklung bei Verbrennung

05.03 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, undurchlässige Kleidung & Handschuh tragen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

06.01 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Staub nicht einatmen.
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

06.02 UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

06.03 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Weitere Angaben: Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

06.04 VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

07.01 SCHUTZMASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Staub nicht einatmen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Die Arbeitsbereiche sollen so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist. Die Verpackung trocken halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Die Leisten nur an Orten verlegen, bei denen Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

07.02 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken lagern und Zündherde fernhalten

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit brennbaren Stoffen zusammen lagern

07.03 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persön. Schutzausrüstung

08.01 GRENZWERTE FÜR DIE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ UND/ODER BIOLOGISCHE GRENZWERTE

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

entfällt

DNEL- und PNEC-Werte

entfällt

Control-Banding (u.a. ILO, EMKG)

entfällt

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

08.02 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstungen

Augen- / Gesichtsschutz: falls bei der Bearbeitung Staub anfällt

Schutzbrille mit Seitenschutz / Gesichtsschutz tragen

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Empfohlenes Material: Naturfaser (z.B. Baumwolle), hitzebeständige Synthetik Faser.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an den kritischen Punkten sorgen.

Falls bei Bearbeitung Staub anfällt, Staubmaske tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

09.01 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	verschieden
Geruch:	schwach, charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	150°C (Erweichung) / keine Daten vorhanden
Siedepunkt oder Siedebeginn	nicht bestimmt
und Siedebereich:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	unlöslich in Wasser bei 20°C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
n-Oktanol / Wasser:	nicht bestimmt

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20°C):	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	bei der thermischen Zersetzung

09.02 SONSTIGE ANGABEN

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.01 REAKTIVITÄT

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.02 CHEMISCHE STABILITÄT

Das Produkt ist unter empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.03 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.04 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil (sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7).

10.05 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Es liegen keine Informationen vor.

10.06 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid, Kohlenstoffpartikel, Chlorwasserstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.01 ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierte Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen
Keimzellmutagenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.02 ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN

Allgemeine Bemerkungen
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
Verweis auf andere Abschnitte: 2, 3.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.01 TOXIZITÄT
Bei sachgerechter Anwendung sind bisher keine umweltschädigenden Auswirkungen bekannt geworden.

12.02 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT
Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

12.03 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

12.04 MOBILITÄT IM BODEN
Nicht bestimmt.

12.05 ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

12.06 ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt

12.07 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN
Es liegen keine Informationen vor.

12.08 WEITERE HINWEISE
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.
Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Verweis auf andere Abschnitte: 2,3

Sicherheitsdatenblatt
Kernsockelleiste **FN ROUND-X**
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.01 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung der Produktverpackung

Vollständig entleerte Pappverpackungen können einer Altpapierverwertung zugeführt werden.
Folie kann einer Verwertung oder dem Recycling zugeführt werden.
Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.01 LANDTRANSPORT

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.02 BINNENSCHIFFSTRANSPORT (ADN)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.03 SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.04 LUFTTRANSPORT (ICAO-TI/IATA-DGR)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.05 UMWELTGEFAHREN

Umweltgefährdend:	Nein
Kennzeichnung ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-Ti / IATA-DGR:	Nein
Marine Pollutant:	Nein

14.06 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Es liegen keine Informationen vor.

14.07 MASSENGUTBEFÖRDERUNG AUF DEM SEEWEG GEMÄSS IMO-INSTRUMENTEN

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Verschmutzungskategorie (X,Y oder Z)	Nicht bestimmt
Schiffstyp (1, 2 oder 3)	Nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN ROUND-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.01 VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 78

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 – schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

15.02 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.01 WEITERE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung und basieren auf den Angaben unser Rohstofflieferanten. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind keine Zusicherung von Produkteigenschaften und sind auf andere Produkte nicht übertragbar.

Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Innovativ, robust und clever bis ins Detail: Die Kernsockelleiste **FN TURN-X** mit stabilem MDF-Kern mit Vollummantelung aus Polypropylen und Dichtlippen zu Wand & Boden.
Das **FN TURN-X** Profil lässt sich wenden und bietet zwei Leistenformen in einem Profil: kubisch oder gefast.
Die Kernsockelleiste ist in vier Höhen verfügbar: **FN TURN-X040** (XK040), **FN TURN-X060** (XK060), **FN TURN-X080** (XK080) und **FN TURN-X100** (XK100).

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

01.01 PRODUKTIDENTIFIKATOR

Kernsockelleiste FN TURN-X

01.02 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Sockelleiste für den Boden-Wand-Abschluss

01.03 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN

Firmenname: Neuhofer Holz GmbH
Straße: Haslau 56
Ort: A-4893 Zell am Moos
Telefon: +43 6234 8500 0
E-Mail: office@fnprofile.com
Internet: www.fnprofile.com

01.04 NOTRUFNUMMER:

Telefon: +43 6234 8500 0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

02.01 EINSTUFUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

02.02 KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Keine Gefahrenpiktogramme, keine Signalwörter.

02.03 SONSTIGE GEFAHREN

Staub bei Bearbeitung vermeiden.
Bei Erhitzen/Zerspanen können Zersetzungsprodukte entstehen (u.a. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid)
Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

03.01 STOFFE

PEFC-zertifizierter Holzwerkstoff ummantelt mit Polypropylen
Dichtlippen aus thermoplastischen Elastomeren

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

04.01 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit & vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen & ärztlichen Rat einholen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Entfällt

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Wasser ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

04.02 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Entfällt.

04.03 HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Entfällt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

05.01 LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel:

Löschmittelmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel, Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

05.02 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Im Brandfall können gefährliche Brandgase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenstoffpartikel, Rauchentwicklung bei Verbrennung

05.03 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, undurchlässige Kleidung & Handschuh tragen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

06.01 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Staub nicht einatmen.
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

06.02 UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

06.03 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Weitere Angaben: Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

06.04 VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

07.01 SCHUTZMASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Staub nicht einatmen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Die Arbeitsbereiche sollen so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist. Die Verpackung trocken halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Die Leisten nur an Orten verlegen, bei denen Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

07.02 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken lagern und Zündherde fernhalten

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit brennbaren Stoffen zusammen lagern

07.03 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persön. Schutzausrüstung

08.01 GRENZWERTE FÜR DIE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ UND/ODER BIOLOGISCHE GRENZWERTE

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

entfällt

DNEL- und PNEC-Werte

entfällt

Control-Banding (u.a. ILO, EMKG)

entfällt

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

08.02 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstungen

Augen- / Gesichtsschutz: falls bei der Bearbeitung Staub anfällt

Schutzbrille mit Seitenschutz / Gesichtsschutz tragen
Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Empfohlenes Material: Naturfaser (z.B. Baumwolle), hitzebeständige Synthetik Faser.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an den kritischen Punkten sorgen.
Falls bei Bearbeitung Staub anfällt, Staubmaske tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

09.01 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	verschieden
Geruch:	schwach, charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	150°C (Erweichung) / keine Daten vorhanden
Siedepunkt oder Siedebeginn	nicht bestimmt
und Siedebereich:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	unlöslich in Wasser bei 20°C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
n-Oktanol / Wasser:	nicht bestimmt

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20°C):	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	bei der thermischen Zersetzung

09.02 SONSTIGE ANGABEN

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.01 REAKTIVITÄT

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.02 CHEMISCHE STABILITÄT

Das Produkt ist unter empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.03 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.04 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil (sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7).

10.05 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Es liegen keine Informationen vor.

10.06 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid, Kohlenstoffpartikel, Chlorwasserstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.01 ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierte Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen
Keimzellmutagenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.02 ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN

Allgemeine Bemerkungen
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
Verweis auf andere Abschnitte: 2, 3.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.01 TOXIZITÄT
Bei sachgerechter Anwendung sind bisher keine umweltschädigenden Auswirkungen bekannt geworden.

12.02 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT
Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

12.03 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

12.04 MOBILITÄT IM BODEN
Nicht bestimmt.

12.05 ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.

12.06 ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt

12.07 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN
Es liegen keine Informationen vor.

12.08 WEITERE HINWEISE
Es sind keine Daten für das Gemisch verfügbar.
Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Verweis auf andere Abschnitte: 2,3

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.01 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung der Produktverpackung

Vollständig entleerte Pappverpackungen können einer Altpapierverwertung zugeführt werden.
Folie kann einer Verwertung oder dem Recycling zugeführt werden.
Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.01 LANDTRANSPORT

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.02 BINNENSCHIFFSTRANSPORT (ADN)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.03 SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.04 LUFTTRANSPORT (ICAO-TI/IATA-DGR)

• UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
• Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.05 UMWELTGEFAHREN

Umweltgefährdend:	Nein
Kennzeichnung ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-Ti / IATA-DGR:	Nein
Marine Pollutant:	Nein

14.06 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Es liegen keine Informationen vor.

14.07 MASSENGUTBEFÖRDERUNG AUF DEM SEEWEG GEMÄSS IMO-INSTRUMENTEN

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Verschmutzungskategorie (X,Y oder Z)	Nicht bestimmt
Schiffstyp (1, 2 oder 3)	Nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

Kernsockelleiste **FN TURN-X**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.01 VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 78

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 – schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

15.02 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.01 WEITERE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung und basieren auf den Angaben unser Rohstofflieferanten. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind keine Zusicherung von Produkteigenschaften und sind auf andere Produkte nicht übertragbar.

Diese Version ersetzt alle vorherigen.

HOLZ FORSCHUNG AUSTRIA

Dieses Zertifikat bestätigt, dass das Verfahren für die Produktion und/oder den Handel von

Profilleisten aus Holz und Holzwerkstoffen – Wandelemente – MDF

hergestellt und/oder gehandelt durch

Neuhofer Holz GmbH

AT-4893 Zell am Moos, Haslau 56

am obigen Standort einer Erstprüfung unterzogen wurde, laufend überwacht wird und den Anforderungen des Regelwerkes

PEFC
PEFC/06-44-01
www.pefc.at

Chain of Custody
PEFC ST 2002:2020 Chain of Custody of Forest Based Products – Requirements
PEFC AT ST 2002:2020 Produktkettennachweis von Holzprodukten – Anforderungen
PEFC ST 2001:2020 PEFC Trademarks Rules – Requirements
PEFC AT ST 2001:2020 Richtlinie für die Verwendung der PEFC-Warenzeichen – Anforderungen

in der jeweils gültigen Fassung entspricht (siehe www.pefc.org), solange die Voraussetzungen erfüllt werden.

Detaillierte Informationen zum Zertifizierungsumfang finden sich im Anhang zu diesem Zertifikat.

Zertifikatsnummer: HFA-PEFC-COC-0001 (Einzelzertifizierung)
Datum der Erstausstellung: 08.04.2005
Datum der Ausstellung: 01.07.2023
Gültig bis: 30.06.2028

Akkreditierung Austria A 0923 ISO/IEC 17065

DI (FH) Martin Wolfsbauer
Zeichnungsberechtigter

Dr. Manfred Brandstätter
Leiter der Zertifizierungsstelle

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA - ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOLZFORSCHUNG ZVR 850936522
A-1030 Wien, Franz-Grill-Straße 7 Tel +43-1/798 26 23-0 Fax +43-1/798 26 23-50
hfa@holzforschung.at www.holzforschung.at

Anhang zum Zertifikat HFA-PEFC-COC-0001

Datum der Ausstellung: 01.07.2023

Geltungsbereich der Zertifizierung:

Produktkategorie		Produktname	CoC-Methode
090300	Wood material for construction	Profilleisten aus Holz und Holzwerkstoffen	Methode der physischen Trennung
090300	Wood material for construction	Profilleisten aus Holz und Holzwerkstoffen	Prozentsatzmethode
090204	Wall	Wandelemente	Prozentsatzmethode
050600	Fibreboard	MDF	Methode der physischen Trennung